
FRUITS
MEGAGEN
2027
REIF FÜR MEHR?



# FORTSCHRITT BEGINNT MIT EINER ÜBERZEUGUNG.



MEGA'GEN

Der Überzeugung, dass Komplexität kein Schicksal ist – sondern eine Herausforderung, die sich meistern lässt.

Nicht durch kleine Schritte. Nicht durch Kompromisse. Sondern durch evidenzbasierte Entwicklung, die Wissenschaft, Präzision und klinische Erfahrung vereint.

**Jedes Implantatsystem von MegaGen entspringt einem tiefen Verständnis biologischer Prozesse**. Der Dynamik der Osseointegration. Der Reaktion des Weichgewebes. Der primären Stabilität, die von Anfang an Sicherheit schafft – noch bevor Risiken entstehen können.

**Diese Philosophie endet nicht beim Implantat.** Sie durchzieht den gesamten Behandlungsweg: von der digitalen Diagnostik über präzise chirurgische Protokolle bis hin zur nahtlosen Umsetzung am Behandlungsstuhl. Aus allen Elementen entsteht ein integriertes System, das Komplexität reduziert und Verlässlichkeit schafft.

Das Ergebnis ist Implantologie, die reproduzierbar, messbar und klinisch fundiert ist. Entwickelt für die Anforderungen moderner Praxis – weil jedes Detail einen Unterschied macht. MegaGen gibt Behandlern die Freiheit, Behandlungszeiten zu verkürzen, ohne auf Sicherheit zu verzichten. Herausfordernde Situationen mit wissenschaftlich belegter Sicherheit anzugehen. Und reproduzierbare Ergebnisse zu erzielen – Fall für Fall, Patient für Patient.

Echter Fortschritt in der Implantologie wird nicht durch technische Merkmale definiert. Er zeigt sich in der Qualität der klinischen Ergebnisse. Im Vertrauen des Behandlers. In der Vorhersagbarkeit der Therapie. Im langfristigen Erfolg für den Patienten.

# AUS POTENTIAL WIRD EXZELLENZ

## Die MegaGen Bildungsreise – von der Inspiration zur klinischen Routine

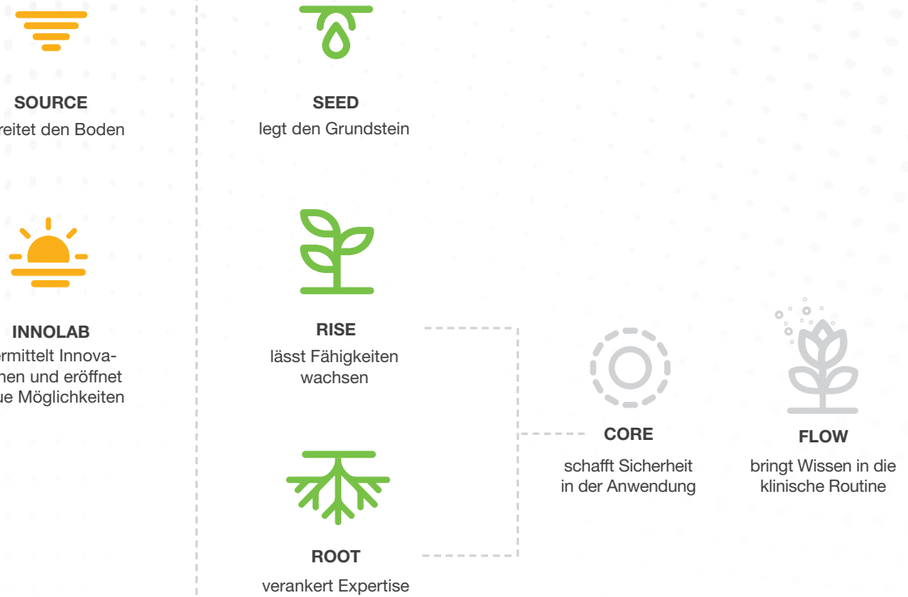
Entwicklung beginnt mit Potenzial. Damit daraus nachhaltiges Wachstum entstehen kann, braucht es jedoch mehr als Wissen allein: Es braucht Orientierung, Inspiration, praktische Erfahrung und die richtigen Voraussetzungen, um Neues sicher in den klinischen Alltag zu integrieren.

Genau diesem Prinzip folgt die MegaGen Bildungsreise. Sie versteht Fortbildung nicht als einzelne Veranstaltung, sondern als kontinuierlichen Entwicklungsprozess. Behandler werden dort abgeholt, wo sie stehen, und Schritt für Schritt auf ihrem Weg zu mehr Sicherheit, Kompetenz und klinischer Exzellenz begleitet.

Den Auftakt bilden **SOURCE** und **INNOLAB**. SOURCE vermittelt die Philosophie, Vision und das Denken hinter MegaGen und schafft damit Orientierung und ein gemeinsames Fundament. INNOLAB öffnet den Blick für Innovationen, neue Technologien und zukünftige Möglichkeiten. Gemeinsam schaffen beide Programme die Grundlage und die Energie für persönliche und berufliche Entwicklung.

Darauf baut die klinische Bildungsreise mit **SEED**, **RISE** und **ROOT** auf. In SEED werden die Grundlagen gelegt und erste implantologische Kompetenzen aufgebaut. RISE führt vom Wissen in die Anwendung: Fähigkeiten werden erweitert, Erfahrungen gesammelt und klinische Sicherheit entwickelt. In ROOT wird diese Kompetenz nachhaltig verankert – aus Erfahrung entsteht Expertise, aus einzelnen Fähigkeiten eine belastbare klinische Routine.





**CORE** ergänzt diesen Weg dort, wo Produkte, Systeme und digitale Technologien den nächsten Entwicklungsschritt ermöglichen. Denn klinische Kompetenz entfaltet ihren Wert erst dann vollständig, wenn auch die eingesetzten Lösungen sicher und souverän beherrscht werden. CORE verbindet deshalb Wissen mit praktischer Anwendung und schafft die Sicherheit, Möglichkeiten konsequent und effizient zu nutzen.

Den Höhepunkt der Bildungsreise bildet **FLOW**. Hier wird das Gelernte unmittelbar in die klinische Realität übertragen. Unter fachlicher Begleitung werden Planung, Entscheidungsfindung und Behandlung am Patienten erlebt und angewendet. Aus Wissen wird Erfahrung, aus Erfahrung wird Sicherheit – und aus Sicherheit entsteht Routine. So entsteht ein ganzheitlicher Kreislauf der Entwicklung:

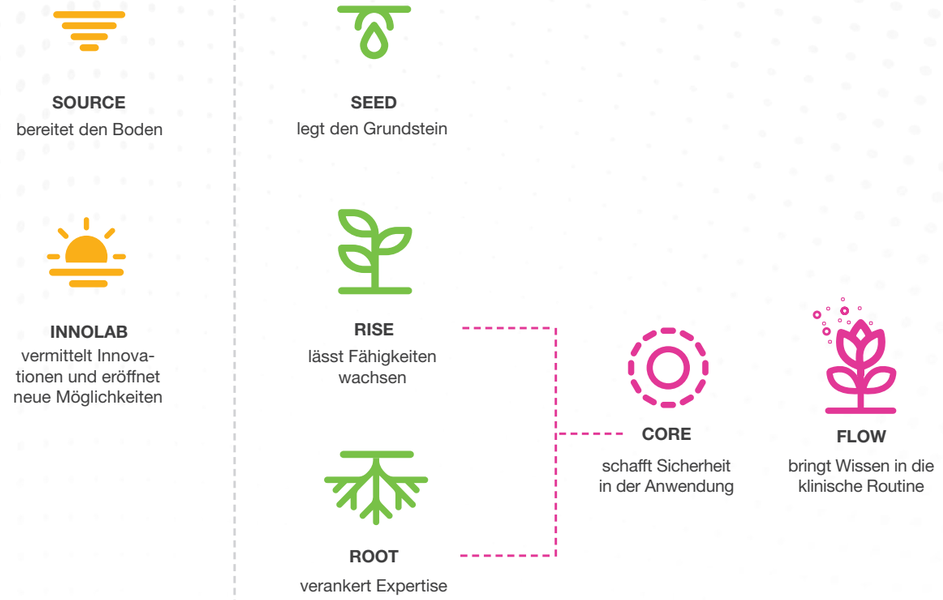
**SOURCE** bereitet den Boden.
**SEED** legt den Grundstein.
**RISE** lässt Fähigkeiten wachsen.
**ROOT** verankert Expertise.
**CORE** schafft Sicherheit in der Anwendung.
**FLOW** vom Wissen ins Handeln.
**INNOLAB** vermittelt Innovationen und eröffnet neue Möglichkeiten.

Die MegaGen Bildungsreise verfolgt damit ein klares Ziel: **Potenzial in nachhaltige klinische Exzellenz zu verwandeln.**

Nicht durch eine einzelne Fortbildung, sondern durch einen strukturierten Weg, der Inspiration, Wissen, praktische Erfahrung, Technologie und klinische Anwendung miteinander verbindet.

**Von der ersten Inspiration bis zur sicheren Routine.**
**Von der Möglichkeit zur Umsetzung.**
**Von Potenzial zu Exzellenz.**





# THEMEN
# & TERMINE


| Kurs | Referent/en | Datum | Ort | Seite |
|---|---|---|---|---|
| **SEED** | | | | 22 |
| Start Up Implantology | Dr. medic stom. Gärtner, Dr. Kauffmann, Dr. Scherer M.Sc., Dr. Wirnharter M.Sc. | 24.09.27 | Heidelberg | 26 |
| **RISE** | | | | 30 |
| RISE 1: Von der Planug zur Präzision – Implantat-Prothetik zwischen Ästhetik & Funktion | Priv.-Doz. Dr. Gehrke, Carsten Fischer | 12./13.02.27 | Frankfurt a.M. | 34 |
| RISE 2: The Biodigital Implantology Experience | Dr. Beisel | 29./30.01.27 | Heidelberg | 36 |
| RISE 3: Sofortimplantation & Sofortversorgung | Dr. Wirnharter M.Sc. | 23./24.04.27 | Heidelberg | 40 |
| RISE 4: FIX-ON-X: Immediate Placement & Loading | Dr. Hildebrand, Dr. medic stom. Gärtner | 11./12.06.27 | Berlin | 42 |
| RISE 5: Digitaler Workflow | Dr. Schuh | 17./18.09.27 | München | 44 |
| RISE 6: Weichgewebe meistern | Dr. Daum | 09.10.27 | Heidelberg | 48 |
| RISE 7: Komplexe Implantatfälle sicher planen & lösen | Dr. Kornmann, Dr. Gerlach | 19./20.11.27 | Oppenheim | 50 |
| RISE ENCORE: Kompromittierte Knochenverhältnisse und insuffizientes Weichgewebe | Prof. Dr. Bergmann | 26.06.27 | Heidelberg | 54 |
| **ROOT** | | | | 56 |
| Full-Arch Live Course | Dr. Omar | 25.–27.03.27 | Cairo | 60 |
| Mucogingival Surgery | Dr. Gómez Meda | 28.06.– 01.07.27 oder 15.–18.11.27 | Ponferrada | 68 |
| Partial Extraction Therapies | Prof. Dr. Gluckman | 15./16.10.27 | Cape Town | 76 |





| Kurs | Referent/en | Datum | Ort | Seite |
|---|---|---|---|---|
| Aesthetic implantology and bone regeneration | Dr. Abas | 23./24.04.27 | Oisterwijk | 82 |
| Advanced Guided Implant Surgery | Dr. Sers | 12./13.03.27 | Cannes | 88 |
| Zero Bone Loss Concepts Course | Prof. Linkevicius | 15./16.10.27 | Vilnius | 94 |
| **CORE** | | | | 102 |
| MegaGen Application Training: AnyRidge | Dr. Buhtz M.Sc. | 03.02.27 | Hamburg | 106 |
| | Prof. Dr. Bergmann | 17.02.27 | Viernheim | |
| | Dr. medic stom. Gärtner | 22.09.27 | Berlin | |
| | Prof. Dr. Bergmann | 29.09.27 | Viernheim | |
| MegaGen Application Training: Blue Diamond | Dr. Daum | 24.02.27 | Heidelberg | 108 |
| | Dr. Dürr | 02.06.27 | Aichach | |
| | Dres. Sperlich | 10.11.27 | Freiburg | |
| | Dr. Daum | 24.11.27 | Heidelberg | |
| MegaGen Application Training: BD Cuff | Dr. Kornmann, Dr. Gerlach | 17.02.27 | Oppenheim | 110 |
| | Dr. Buhtz M.Sc. | 17.02.27 | Hamburg | |
| | Dr. Dürr | 10.11.27 | Aichach | |
| | Dr. Kornmann, Dr. Gerlach | 17.11.27 | Oppenheim | |

# THEMEN
# & TERMINE

| Kurs | Referent/en | Datum | Ort | Seite |
|---|---|---|---|---|
| **CORE** | | | | |
| MegaGen Application Training: R2Gate Beginner | Vicky Schürmeyer | 03.02.27<br>02.06.27<br>03.11.27 | Online | 112 |
| MegaGen Application Training: R2Gate Advanced | Vicky Schürmeyer | 17.02.27<br>16.06.27<br>17.11.27 | Online | |
| MegaGen Application Training: R2Gate Advanced Plus | Vicky Schürmeyer | 03.03.27<br>30.06.27<br>01.12.27 | Online | |
| MegaGen Application Training: Biolase Basics | Malte Schaefer | 19.02.27 | Saarbrücken | 114 |
| | Dr. Schindler-Hultzsch M.Sc. | 16.04.27 | Aichach | |
| | Michael Bruder | 21.05.27 | Hamburg | |
| | Dr. Farrokhian | 18.06.27 | Wien | |
| | Thomas Hamann | 02.07.27 | Berlin | |
| | Dr. Grümer M.Sc. | 01.10.27 | Aachen | |
| | Prof. Dr. Volland | 05.11.27 | Heilsbronn | |



| Kurs | Referent/en | Datum | Ort | Seite |
|---|---|---|---|---|
| MegaGen Application Training: Deep Dive | Dr. Borchers M.Sc.<br>Dr. Grümer M.Sc. | 11./12.06.27<br>10./11.09.27 | Heidelberg<br>Heidelberg | 116 |
| **FLOW** | | | | 118 |
| Supervised Patient Training in Albanien | Rodio Pharma Academie | Nach Absprache | Tirania | 122 |
| **HOSPITATION & MENTORING** | Nach Absprache | Nach Absprache | Nach Absprache | 130 |

# REFERENTINNEN + REFERENTEN

## Unsere Experten



### Dr. Sebastian Beisel

Die Zukunft der Implantologie liegt für mich in smarteren Konzepten, echter Teamkultur und der Verbindung von digitaler Präzision mit biologischer Intelligenz. Seit über zwölf Jahren lebe ich diese Philosophie der Biodigitalen Implantologie in meiner Praxis. Technologie macht Heilung planbar, ohne das Menschliche zu verlieren. Zukunft passiert nicht – wir gestalten sie.





### Prof. Dr. Fred Bergmann

Meine langjährige klinische Erfahrung verbinde ich mit Lehre und offenem Austausch. Meine Erkenntnisse aus der Praxis gebe ich gerne auf Augenhöhe weiter. Gleichzeitig inspirieren mich die Fragen und Erfahrungen der Teilnehmer. Für mich ist Fortbildung ein Austausch, von dem beide Seiten profitieren – ganz im Sinne unserer zwei Stellen zur Fachzahnarztweiterbildung für Oralchirurgie in unserer Praxis.



### Dr. Ralf Borchers M.Sc.

Der Laser hat für mich die Zahnheilkunde 2.0 eingeläutet. Heute setze ich Laser mit verschiedenen Wellenlängen vielseitig ein – von Füllungstherapie und Chirurgie über Zahnersatz bis zur Wurzelkanal- und Zahnfleischbehandlung. In vielen Fällen können Bohrer und Anästhesie entfallen. Die Behandlung wird dadurch schonender und unterstützt einen nachhaltigen Langzeiterfolg.



## Dr. Christian Buhtz M.Sc.

Implantologie ist für mich Präzision mit Verantwortung. Seit über zwei Jahrzehnten verbinde ich klinische Erfahrung mit digitaler Planung. 3D-Diagnostik, navigierte Chirurgie und digitale Workflows gehören zu meinem Praxisalltag. Als geprüfter Mentor und Referent zeige ich, wie aus präziser Planung sichere, langfristig erfolgreiche Behandlungskonzepte entstehen.



## Dr. Olaf Daum

Moderne Implantologie für mehr Lebensqualität motiviert mich. Besonders reizen mich komplexe Fälle mit präziser Knochenaugmentation. Mein erster Knochenaufbau, der eine unmögliche Implantation ermöglichte, zeigte mir die Bedeutung von Wissen und Weichgewebsmanagement und prägt meine Arbeit bis heute. Mit Humor und Offenheit ermutige ich Kollegen, Neues zu wagen – für unsere Patienten.





## Dr. Christian Dürr

Implantologische Fortbildung ist für mich mehr als Wissensvermittlung. sie ist geteilte Leidenschaft. Seit über 20 Jahren behandle ich als Fachzahnarzt für Implantologie in Aichach und gebe meine Praxiserfahrung weiter – mit Lösungen aus dem Alltag, die häufig in keinem Lehrbuch stehen. Mein Ziel: jungen Implantologinnen und Implantologen einen eigenen, sicheren Weg zu eröffnen.



## Carsten Fischer

Implantatprothetik ist für mich Teamdisziplin mit klaren Protokollen. Das lehren mich über 30 Jahre als Zahntechniker. Mein Schwerpunkt sind keramische Werkstoffe, wo Ästhetik, Funktion und Präzision zusammenkommen. Ich vermittle keine Showlösungen, sondern alltagstaugliche Workflows aus analoger Erfahrung und digitalen Möglichkeiten – für einen höheren „Day-by-Day“-Standard.



## Dr. medic stom. Florian Gärtner

Ausdauer, Präzision und Teamgeist habe ich als Leistungssportler gelernt, die Liebe zum präzisen Arbeiten als Zahntechniker. Heute betreue ich als Zahnarzt in der Praxis Dr. Hildebrand Prothetik, Implantologie und Ästhetik. Der Austausch mit Kollegen, besonders in unseren Kursen, inspiriert mich – jede Diskussion bringt neue Perspektiven. Man lernt nie aus, und genau das liebe ich an meinem Beruf.



## Priv.-Doz. Dr. Peter Gehrke

Implantatprothetik fasziniert mich, weil sie Präzision, Ästhetik und Nachhaltigkeit vereint – getragen von strukturierten Konzepten und biologischem Verständnis. Ausbildung in Berlin und an der NYU sowie Praxis und Forschung prägen meinen evidenzbasierten, praxisnahen Ansatz. Moderne Implantatprothetik macht Freude, wenn man ihre Mechanismen versteht und konsequent anwendet.





## Dr. Till Gerlach

Mein Anspruch: chirurgische Präzision, moderne Konzepte und patientenorientierte Therapie – mit Blick auf digitale Entwicklung und klinische Machbarkeit in Chirurgie, Zahntechnik und Prothetik. Als Fachzahnarzt für Oralchirurgie leite ich seit 2009 mit Dr. Kornmann unsere Praxis in Oppenheim samt eigenem Fortbildungszentrum für Hands-on-Übungen und Live-Operationen.



## Dr. Stefan Grümer M.Sc.

Ich verbinde langjährige klinische Erfahrung mit fundiertem wissenschaftlichem Know-how in der Laserzahnheilkunde. Als M.Sc. Laser Dentistry und Lehrender im Umfeld der RWTH Aachen vermittle ich praxisnah, verständlich und mit Blick auf die tägliche Anwendung, wie Laser sinnvoll und sicher in die moderne Zahnmedizin integriert werden können. Mein Ziel: Wissen, das Sie direkt in Ihrer Praxis umsetzen können.



## Dr. Detlef Hildebrand

Als implantologischer Enthusiast strebe ich mit modernsten Techniken und dem Zahntechniker von Anfang an im Team nach natürlichen, nachhaltigen Ergebnissen für meine Patienten. Mein Schwerpunkt: Angst- und traumatisierte Patienten, wo neben Können vor allem Einfühlungsvermögen zählt. Weiterbildung und Mentoring junger Kollegen sind mir wichtig, um die nächste Generation von Implantologen zu stärken.



## Dr. Frederic Kauffmann

Aktuell beschäftige ich mich damit, wie wir Komplikationen bei Hart- und Weichgewebsaugmentationen vermeiden können – mit direktem Bezug zu meiner täglichen Arbeit. Hartgewebe augmentiere ich bevorzugt mit Zeltschrauben, Weichgewebe mit autologen Bindegewebstransplantaten. Dabei forme ich das Emergenzprofil möglichst früh selbst aus. Ich sehe mich als Grenzgänger zwischen Chirurgie und Prothetik.





## Dr. Frank Kornmann

Implantologie, Parodontologie und ästhetische Oralchirurgie sind meine Spezialgebiete - von Chirurgie, Augmentation und Parodontalchirurgie. Implantatprothetik verbinde ich mit chirurgischer Präzision, von CAD/CAM bis zu Materialkonzepten. Gemeinsam mit Dr. Gerlach leite ich unsere Praxis in Oppenheim samt eigenem Fortbildungszentrum für Hands-on-Übungen und Live-Operationen.



## Dr. Lisa Scherer M.Sc.

Mich begeistert der Wandel der Implantologie: Heute bestimmt die Krone das Implantat, nicht allein das Knochenangebot. Ich plane prothetisch geführt und vollnavigiert, definiere Implantatposition, Gewebearchitektur und Chirurgie vor dem ersten Schnitt. So wird Sofortversorgung planbarer und der Weg zum fertigen Zahn kürzer. Navigiertes Bone Condensing und plasmabasierte Protokolle helfen mir, reproduzierbare Ergebnisse zu erzielen. Backward Planning. Forward Thinking.



## Dr. Paul Schuh

Jetzt ist die beste Zeit, Zahnmedizin zu gestalten – digitaler Wandel hebt Präzision, Ästhetik und Sicherheit neu. Implantologie bedeutet für mich, Technik und Menschlichkeit zu vereinen. Digitale Planung macht Fälle berechenbar, doch erst Empathie und Mut machen daraus eine Behandlung, die berührt. Wir stehen in einer neuen Ära der Zahnmedizin – ich möchte sie mitgestalten.



## Dr. Markus Sperlich

Orale Implantologie und Implantatprothetik sind mein Spezialgebiet, geprägt von meiner Forschung zu Keramikimplantaten an der Universität Freiburg – mehrfach international ausgezeichnet. In Freiburg führe ich mit meinem Bruder unsere Praxis für Implantologie, Oralchirurgie und ästhetische Zahnheilkunde. Zudem agiere ich als Referent für Sofortimplantologie und Keramikimplantate.





## Dr. Mathias Sperlich M.Sc.

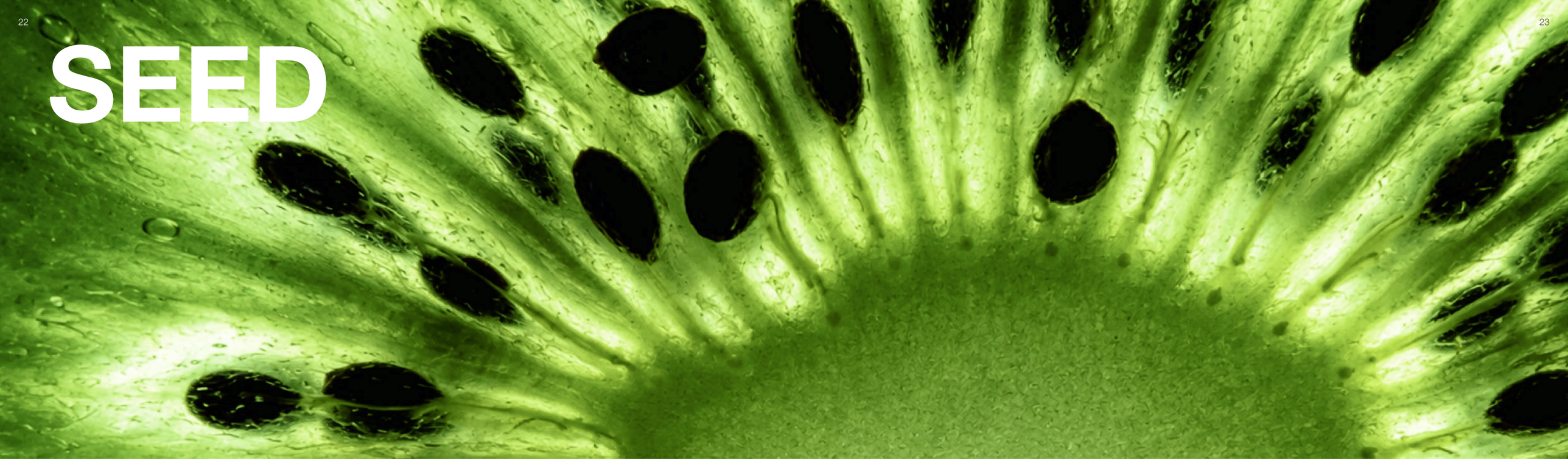
Minimalinvasive Oralchirurgie ist für mich der Schlüssel zu einer patienten- und zukunftsorientierten Praxis. So schonend wie möglich, so sicher wie nötig, für schnellere Heilung und mehr Lebensqualität. Dazu kombiniere ich evidenzbasierte Parodontologie mit vollkeramischer Prothetik. Gemeinsam mit meinem Bruder führe ich unsere Praxis in Freiburg.

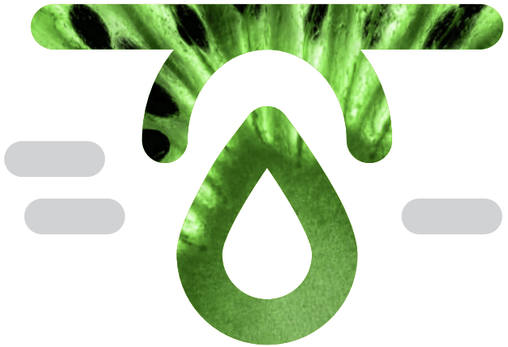


## Dr. Stephanie Wirnharter M.Sc.

Meine Laufbahn ist chirurgisch geprägt, mit Schwerpunkt Implantologie und Hart-/Weichgewebeaufbau. Das schärfte meinen Blick für den Erhalt natürlicher Strukturen: Sofortimplantation erhält Gewebe und ermöglicht schnelle, ästhetische Ergebnisse. Dieses Wissen gebe ich praxisnah weiter – mein Ziel: natürliche Strukturen bestmöglich bewahren und zurückgeben.

# SEED





# SEED
legt den Grundstein.



## ZIELE

- **Implantologische Grundlagen** aufbauen
- **Sicherheit** für den Einstieg **gewinnen**
- **Implantologie** in den Praxisalltag **integrieren**

Aufbaumodule

RISE

**Die Basis für den Einstieg in die Implantologie.**

SEED steht für den Moment des Säens – für den Beginn einer Entwicklung, aus der mit Zeit und Erfahrung nachhaltige Kompetenz entsteht. Hier werden die ersten Samen implantologischen Wissens gelegt und die Grundlage für einen sicheren Einstieg in die Implantologie geschaffen.

SEED richtet sich an junge Implantologinnen und Implantologen, die erste Schritte gegangen sind, ihre implantologische Tätigkeit aber noch nicht als Routine im Praxisalltag etabliert haben. Der Kurs vermittelt praxisnahes Grundlagenwissen und gibt konkrete Orientierung für die ersten eigenen Fälle. Ein intensiver Workshop in persönlicher, vertrauensvoller und lockerer Atmosphäre schafft Raum für Austausch, Fragen und den offenen Dialog mit erfahrenen Referenten. Dabei geht SEED bewusst über die reine Wissensvermittlung hinaus: Im Mittelpunkt stehen der persönliche Austausch, praktische Erfahrungen und die Entwicklung von Sicherheit für die eigene klinische Arbeit.

SEED – der erste Schritt, um aus Wissen Erfahrung und aus Erfahrung Routine entstehen zu lassen.

# SEED

## Start up implantology

Zur sicheren Routine – Überblick, Wegweiser
und Stolperfallen der modernen Implantologie.



Dr. medic stom.
Florian Gärtner



Dr. Frederic Kauffmann



Dr. Lisa Scherer
M.Sc.



Dr. Stephanie
Wirnharter M.Sc.

**Termin:**
24.09.27

**Kursort:**
Betriebswerk
Heidelberg
Am Bahnbetriebswerk 5
69115 Heidelberg

**Teilnahmegebühr:**
750 € zzgl. MwSt

**9 CME**

### Was erwartet Sie?

Sie haben erste Implantationen und implantatprothetische Versorgungen durchgeführt – doch der stimmige rote Faden fehlt noch: von der Fallauswahl über den Behandlungsablauf bis zur Team-organisation. Genau hier setzt dieser Eintages-Intensivworkshop an.

### Was nehmen Sie für sich mit?

Einen kompakten Überblick über die entscheidenden Themenfelder der modernen Implantologie, einen realistischen Weg zur Etablierung im eigenen Praxisalltag und einen offenen Blick auf typi-sche Stolperfallen. Statt neuem Detailwissen: Orientierung, Struktur und ein konkreter Fahrplan für Ihre Weiterentwicklung.

**ANMELDUNG**



## PROGRAMM | 09:00 – 18:00 Uhr

Ziel: Ich kann einschätzen, welcher Fall zu meinem aktuellen Können passt.

**Diagnostik & Entscheidungsfindung:**

- Wie komme ich zu einem Implantatfall
- Was ist ein guter Anfängerfall
- Anatomische Grundlagen
- Knochenangebot richtig beurteilen
- OPG oder DVT – was brauche ich wann?
- Anatomische Risikostrukturen erkennen
- Welche Rolle spielen Schleimhaut und Ausgangssituation?
- Naht und Nahtmaterial
- Sofortimplantation oder Spätimplantation?
- Wann überweisen?

Ziel: Ich weiß vor der OP, wo mein Implantat stehen soll – und warum.

**Prothetisch orientierte Planung & digitaler Workflow**

- Implantatposition in 3 Dimensionen
- Durchmesser und Länge auswählen
- Abstand zu Nachbarzähnen und Implantaten
- Die Krone gibt die Position vor
- Freihand, Pilotschablone oder vollnavigiert: wann was?
- Mein einfacher digitaler Workflow vom Scan bis zur Schablone
- Bohrschablone: Sicherheit oder falsches Sicherheitsgefühl?

## PROGRAMM

Ziel: Praktische implantologische Grundprinzipien verstehen, die Gegebenheiten während der Implantation einschätzen. Selbstkontrolle für stabile, reproduzierbare Ergebnisse.

**Chirurgie**

- OP-Setup (Assistenz, Instrumente, Hilfsmittel, Geräte)
- Flap/Flapless, Schnittführung und Lappendesign
- Pilotbohrung, Achse und Position
- Navigation bei Implantaten
- Doppelter Boden beim chirurgischen Vorgehen, Spielraum lassen
- Bohrprotokoll verstehen
- Knochenqualitäten erkennen und darauf reagieren
- Bone condensing, minimaler interner Sinuslift bei Implantation
- Augmentation mit autologem Knochen
- PRGF
- Primärstabilität verstehen und beeinflussen
- Eindrehmoment / ISQ Wert
- Offen/geschlossene Einheilung
- Postoperative Versorgung

Ziel: Wissen schafft Sicherheit – für mehr Kompetenz und Selbstvertrauen bei der Implantation

**Troubleshooting**

- Keine Primärstabilität – und jetzt?
- Das Implantat lässt sich nicht vollständig inserieren
- Pilotbohrung falsch angesetzt
- Vestibuläre Lamelle verloren gegangen
- Kleiner Knochendefekt: augmentieren oder nicht?
- Blutung – was tun?
- Wunde geht auf
- Schmerzen und Schwellung: normal oder Alarmzeichen?
- Explantieren oder abwarten?
- Mentale Überforderung im OP – einen kühlen Kopf bewahren

**Hands-on**





# RISE





# RISE

lässt Fähigkeiten wachsen.



## ZIELE

- Die eigene **implantologische Ausrichtung entwickeln**
- Klinische **Routine und Sicherheit gewinnen**
- Das eigene **Therapiespektrum erweitern**

## Aufbaumodule

ROOT

CORE

FLOW

**Gemeinsam wachsen, über sich hinauswachsen.**

RISE steht für Aufbruch und gemeinsames Vorankommen. Für junge Implantologinnen und Implantologen, die bereits Erfahrung gesammelt haben und den nächsten Schritt gehen möchten. Die Fortbildungsreihe verbindet praxisnahes Wissen mit persönlichem Austausch und schafft Raum, Neues zu wagen, Erfahrungen zu teilen und voneinander zu lernen.

In sieben aufeinander abgestimmten Modulen vermittelt RISE konkrete, direkt umsetzbare Konzepte für eine moderne, patientenorientierte und minimalinvasive Implantologie. Reale Behandlungssituationen stehen dabei ebenso im Mittelpunkt wie der kontinuierliche Austausch mit erfahrenen Referierenden und Kolleginnen und Kollegen. Die aufeinander abgestimmten Module schaffen ein konsistentes Gesamtkonzept, bleiben dabei aber flexibel und individuell buchbar. Begleitende Chatrooms ermöglichen auch zwischen den Kurstagen Austausch, Unterstützung und den direkten Kontakt zu den Expertinnen und Experten.

RISE – für alle, die ihren eigenen Weg in der Implantologie selbstbewusst, modern und patientenzentriert weitergehen möchten.

# RISE 1

## Von der Planung zur Präzision – Implantat-Prothetik zwischen Ästhetik & Funktion

Wo moderne Technologie auf prothetisches Feingefühl trifft.



Priv. -Doz.
Dr. Peter Gehrke



Carsten Fischer

**Termin:**
12./13.02.27

**Kursort:**
Sirius Ceramics
Lioner Straße 44
60528 Frankfurt a.M.

**Teilnahmegebühr:**
1.090 € zzgl. MwSt

**15 CME**

### Was erwartet Sie?

Zwei Tage voller Know-how und Praxis: von der digitalen Planung über Materialwahl bis zur perfekten Ästhetik. Erfahren Sie, wie Implantat-Prothetik effizient, sicher und patientenorientiert umgesetzt wird.

### Was nehmen Sie für sich mit?

Neue Impulse, klare Behandlungskonzepte und mehr Sicherheit für Ihre implantatprothetische Routine – digital, präzise und ästhetisch überzeugend.

**ANMELDUNG**



## TAG 1 | 14:00 – 18:30 Uhr

**Implantatprothetik heute:**
**Indikationsstellung, Ästhetik, Konzepte:**

- Analyse von Patienten- und Gewebeprofilen
- Ästhetische vs. funktionelle Anforderungen
- Strategien zur Auswahl der Versorgungsform

**Digitalisierung mit System:**
**Planung, Umsetzung, Kommunikation**

- Guided Surgery und Bohrschablonen im klinischen Alltag
- Digitale Abformung: Workflow, Genauigkeit, Grenzen
- Interdisziplinäre Kommunikation mit dem Labor

**Implantatprothetik im Frontzahnbereich:**
**Präzision für Ästhetik**

- Emergenzprofil und Weichgewebemanagement
- Abutment- und Materialwahl im Kontext von Ästhetik und Biologie
- Optische Bewertung und prothetische Kontrolle

## TAG 2 | 09:00 – 17:00 Uhr

**Implantatgetragene Versorgungen im Seitenzahnbereich:**
**klassisch trifft digital**

- Versorgungskonzepte: Einzelzahn, Brücke, Freiende
- CAD/CAM-Technologie im Seitenzahnbereich
- Technisch-biologische Aspekte im Langzeitverlauf

**Herausnehmbare implantatprothetische Versorgung:**
**klassisch gedacht**

- Verbindungselemente im Vergleich: Locator, Steg, Teleskop
- Digitale Planung: Reduktion von Fehlerquellen
- Patientenfaktoren: Ästhetik, Pflege, Funktion

**Festsitzende implantatprothetische Versorgung: neu gedacht**

- Digitale Planung: Reduktion von Fehlerquellen
- Langzeitergebnisse & Evidenz: Wo stehen wir 2026?
- Patientenfaktoren: Ästhetik, Pflege, Funktion

**Schlussrunde: Komplikationsmanagement in der Implantatprothetik**

- VVerschraubung oder Zementierung – klinische Entscheidungshilfen
- Materialauswahl: klinisch und technisch begründet
- CAD/CAM als „Gütesiegel“ für Präzision?

# RISE 2

## The Biodigital Implantology Experience

2 Tage, die Deine Sicht auf Implantologie und Gewebere-generation für immer verändern.



Dr. Sebastian Beisel

**Termin:**
29./30.01.27

**Kursort:**
Betriebswerk
Heidelberg
Am Bahnbetriebswerk 5
69115 Heidelberg

**Teilnahmegebühr:**
1.090 € zzgl. MwSt

**17 CME**

**ANMELDUNG**



### Was erwartet Sie?

**DIGITAL PRECISION MEETS BIOLOGICAL INTELLIGENCE:**
Erreichen Sie maximale Vorhersagbarkeit mit digitalen Avataren, 3D-Planung und Guided Surgery – von der Extraktion bis zur Sofortver-sorgung.

**EMPOWER HEALING – PRF, STICKY BONE & PLASMA POWER:**
Stabilisieren Sie Ergebnisse und beschleunigen Sie die Heilung mit PRF, autologen Blutkonzentraten und bioaktivierten Materialien.

**CONNECT. EVOLVE. LEAD.**
Treffen Sie Gleichgesinnte, die Implantologie neu denken und mit Leidenschaft leben.

**FROM DATA TO TISSUE – THE NEW IMPLANTOLOGICAL MINDSET:**
Erleben Sie Biodigital Implantology als neue Denkweise, in der Präzision auf Regeneration trifft.

**ZEROMAX WORKFLOW:**
Lernen Sie einen praxistauglichen Workflow kennen – von intelligenter Planung über atraumatische Chirurgie bis zur Bioaktivierung.

**HANDS-ON EXPERIENCE – FEEL THE FUTURE:**
Erstellen Sie PRF, Sticky Bone und Bohrschablonen selbst – vom digitalen Design bis zum 3D-Druck.

### Was nehmen Sie für sich mit?

Ein Mindset-Shift: Lernen Sie, Heilung zu designen – nicht zu hoffen. Planen Sie digital. Operieren Sie geführt.

## TAG 1 | 09:00 – 17:30 Uhr

Digital meets Biology

**Einführung:**

- Warum biodigital?
- Einführung in das „zer0max“-Konzept: Fehlerminimierung und maximale Erfolgserwartung
- Was ist Biologisierung – Was kann man alles bioaktivieren? (Materialien, Wunde, Patient)
- Warum ist Supplementierung von Vitaminen und Mineralien ein „Gamechanger“?

**Digitale Diagnostik & Workflow:**

- DVT-Auswertung und KI-gestützte Befundung
- Intraoralscan segmentieren und mit dem DVT matchen
- Vom Datensatz zum digitalen Zwilling (Avatar)

**Digitale Planung & Guided Surgery kompakt:**

- Oberflächenaktivierung: Was bringt Plasma wirklich?
- Implantatdesigns im Fokus ( MegaGen AnyRidge und Blue Diamond)
- Accelerated Loading – wann ist es biologisch möglich?

**Klinische Fälle I - Sofortimplantation & Weichgewebsmanagement:**

- Fallpräsentationen (Front- und Seitenzähne, A-B-C-Sockets, Fix-on-X und Stackables)
- Tipps zur Weichgewebsprognose und biologische Stabilisierung



## TAG 2 | 08:30 – 17:00 Uhr

Biologie zum Anfassen

**PRF-Grundlagen & Biologie:**

- Zellbiologie hinter PRF, A-PRF, i-PRF
- Die Bedeutung der Fibrinmatrix für Regeneration
- Die Bedeutung der Osteoimmunologie für die geführte Wundheilung

**Hands-on I: PRF & Sticky Bone:**

- Blutentnahme durch Teilnehmende
- Zentrifugation & Protokolle (LSCC, Choukroun etc.)
- Herstellung von PRF-Membranen, Plugs und Sticky Bone
- Praktische Anwendungsmöglichkeiten am Modell

**Atraumatische Extraktion & Socket-Erhalt:**

- Biologisches Konzept zur Alveolenerhaltung
- Demonstration: Atraumatische Osteotomie und Chirurgie, Piezochirurgie

**Klinische Fälle II – Komplexe Situationen & Backward Planning:**

- Sofortimplantation „Beyond One“ – von der Sofortbrücke bis hin zum Fix-on-X
- Diskussion realer Fälle der Teilnehmer

**Klinische Fälle II – Komplexe Situationen & Backward Planning:**

- Zusammenfassung des Workflows von A-Z
- Troubleshooting & Tipps zur Praxisintegration
- Feedbackrunde

# RISE 3

## Sofortimplantation und Sofortversorgung

Alle relevanten Infos, damit Sie Sofortimplantation selbst umsetzen können.

### Was erwartet Sie?

COMPETENCE BRINGS CONFIDENCE – Nur wer sich auskennt fühlt sich sicher und traut sich an die Sofortimplantation.

### Was nehmen Sie für sich mit?

WANN, WIE, WARUM macht man Sofortimplantate? Was muss man beachten im Frontzahn-, Prämolaren- und Molarenbereich? Welche Möglichkeiten der provisorischen Versorgung habe ich?



Dr. Stephanie Wirnharter
M.Sc.

**Termin:**
23./24.04.27

**Kursort:**
Betriebswerk
Heidelberg
Am Bahnbetriebswerk 5
69115 Heidelberg

**Teilnahmegebühr:**
1.090 € zzgl. MwSt

**17 CME**

**ANMELDUNG**



## TAG 1 | 09:00 – 17:00 Uhr

**Sind Sofortimplantate riskant, fancy oder sicher?**

- Was wurde in der frühen Sofortimplantation falsch gemacht?
- Was wird uns auf Social Media vorgelebt?
- Wo stehen wir heute, was sagt die Wissenschaft

**Vorteile der Sofortimplantation |**
**Wann ist ein Sofortimplantat möglich?**

- Woran erkennt man als Anfänger die einfachen Fälle?
- Wie weit können wir gehen (apikales Geschehen, dünne oder fehlende bukkale Lamelle)?
- Wann ist eine Sofortimplantation nicht mehr möglich.

**Sofortimplantation im Frontzahnbereich**

Anhand von Patientenfällen:

- Angulation, Tiefe
- Verschraubung
- EBC-Konzept
- Weichgewebsmanagement
- Socket-Shield
- Provisorische Versorgung
- Wie setze ich das in meiner Praxis um?

**Sofortimplantation im Prämolarenbereich**

Anhand von Patientenfällen:

- Jumping distance
- Knochenersatzmaterial
- PRGF
- Implantatdesign

## TAG 2 | 09:00 – 17:00 Uhr

**Sofortimplantation im Molarenbereich**

Anhand von Patientenfällen:

- Alveolenklassifizierung
- Implantatpositionierung
- dividueller Gingivaformer
- ISQ
- Guided vs. freestyle
- Komplikationen

**Hands-On**

- Sofortimplantation am Modell
- Augmentation
- Herstellung eines chairside gefertigten individuellen Gingivaformers
- Herstellung einer chairside gefertigten provisorischen Krone

# RISE 4

## FIX-ON-X: Immediate Placement und Immediate Loading für die Praxis!

Ein step-by-step-Baustein-Kurs zum Erlernen der Sofortversorgungskonzeption in der Praxis, inkl. des digitalen Workflows.



Dr. medic stom. Florian Gärtner



Dr. Detlef Hildebrand

**Termin:**
11./12.06.27

**Kursort:**
Dental Forum Berlin
Westhafenstraße 1
13353 Berlin

**Teilnahmegebühr:**
1.090 € zzgl. MwSt

**17 CME**

### Was erwartet Sie?

Erleben Sie die Sofort-Versorgungs-Konzeption live! Vom digitalen Workflow über Schablonenplanung bis zur finalen Sofortversorgung. In Live-OPs und Hands-on-Sessions lernen Sie Schritt für Schritt, wie Sie Sofortimplantationen sicher, effizient und erfolgreich in Ihrer Praxis umsetzen.

### Was nehmen Sie für sich mit?

Sie gehen mit echtem Praxis-Know-how, klaren Abläufen und neuer Sicherheit in die Sofortversorgung – bereit, Ihre Patientinnen und Patienten mit Sofortlösungen auf Top-Niveau zu begeistern.

**ANMELDUNG**



## TAG 1 | 09:00 – 18:00 Uhr

**Einführung in die Thematik:**

- Patientenauswahl
- 2D-/3D-Diagnostik und Implantat-Planung
- Schablonen: Warum? Wie? Welche?
- Extraktion und Sofort-Implantation: welche Systeme sind dafür geeignet?
- Belastungsprotokolle: sofort – verzögert – verspätet: was ist wichtig
- Sofortversorgung: wie geht das im Labor? Interaktion Praxis+Labor

**LIVE-OP**

- Patientenvorstellung: Ausgangsituation, Planungsschritte
- Schablonenherstellung
- Labor: präfabrizierte Sofortversorgung: OP-Vorbereitende Maßnahmen
- LIVE-OP: Extraktion – Schablonen –geführte Implantation
- intraoperative Übertragung: Scanner vs Abdruck
- Übergang ins Zahntechnik-Labor zur finalen Fertigung der Sofortversorgung
- Step-by-Step-Schritte bis zur perfekten Sofortversorgung
- Einsetzen der Sofortversorgung

## TAG 2 | 09:00 – 17:00 Uhr

**Workshops und Hands-On:**

- Step-by-Step-Abläufe der Sofort-Versorgungs-Behandlung auf dem Modell
- jeder Teilnehmer hat die Gelegenheit die Kurs-OP nachzuoperieren (inkl. R2GATE-Schablone)
- R2GATE-Workshop: Planung einer komplexen OP
- Bohrer-Cassette: OP-Team-Schulung
- Labor-Abläufe: Planung und Herstellung einer Sofortversorgung

**Workshop: Hands-On Time**

A: Naht- und Graft-Kurs (am Schweineohr)
B: Extraktion und Sofort-Implantation (am Schweinekiefer)
C: Fall-Planungen
D: IOS: IntraOralScanning richtig

# RISE 5

## Digitaler Workflow

Intensivtraining für die erfolgreiche Integration digitaler Prozesse in Ihren Praxisalltag.



Dr. Paul Schuh

**Termin:**
17./18.09.27

**Kursort:**
artedent academy
Karl-Theodor-Straße 69
80803 München

**Teilnahmegebühr:**
1.090 € zzgl. MwSt

**17 CME**

**ANMELDUNG**



### Was erwartet Sie?

**SICHERHEIT DURCH PRAXIS:**
Intensives Üben an realen Workflow-Szenarien schafft Routine und vermeidet typische Integrationsfehler – für souveränes Arbeiten vom ersten Tag an.

**SOFORT EINSETZBARES KNOW-HOW:**
Der Workshop vermittelt direkt anwendbare Kenntnisse für die tägliche Praxis – ohne langes Suchen, mit sofortiger Umsetzung.

### Was nehmen Sie für sich mit?

**WETTBEWERBSVORTEIL:**
Moderne Praxispositionierung durch volldigitale Behandlungsketten auf höchstem Niveau – klare Abhebung von der Konkurrenz.

**EFFIZIENZGEWINN:**
Nahtlos vernetzte Arbeitsabläufe von der Aufnahme bis zur Fertigstellung – das spart wertvolle Zeit und senkt Kosten.

**BESSERES PATIENTEN-ERLEBNIS:**
Durchgängig digitale Prozesse (vom Intraoralscanner bis zur Chairside-Fertigung) verbessern Komfort und Behandlungsergebnisse – das stärkt Vertrauen und Bindung nachhaltig.

**ZUKUNFTSSICHERHEIT:**
Gezielte Investition in Workflow-Kompetenz für eine erfolgreiche und nachhaltige Praxisentwicklung

## TAG 1 | 09:00 – 17:30 Uhr

**Einführung in die Digitale Zahnheilkunde**

- Wo stehen wir heute und welche Workflows sind praxistauglich?
- Der Weg von analog zu digital

**Der digitale Avatar**

- Vollständiger digitaler Patientenabdruck
- Komponenten und Basis für präzise Planung
- Workflow-Integration und Datenmanagement

**Dentale Fotographie – Hands-On**

- Professionelle Aufnahmetechniken, Equipment und Settings
- Selbst ausprobieren und perfektionieren

**Smilecloud 2D Smile Design**

- Ästhetische Analyse und digitale Vorvisualisierung
- Patientenkommunikation auf neuem Level

**Intraoralscanner – Hands-On**

- Scantechnik und Tipps für perfekte Ergebnisse
- Praktisches Training



## TAG 2 | 09:30 – 17:00 Uhr

**Smiledesign Praxiskonzepte**

- Erfolgreiche Digitalisierungsstrategien
- Lohnende Investitionen und Schritt-für-Schritt-Integration

**4D Motion – Modjaw und Zentrische Bissnahme**

- Digitale Funktionsanalyse und präzise Kieferrelationsbestimmung
- Von der Messung zur Therapieplanung

**Ästhetische Rehabilitationen einfach bis komplex**

- Vom Einzelzahn zur Komplettrehabilitation
- Vorhersagbarkeit durch digitale Workflows

**Facescanner – Demo**

- Gesichtsscans in der ästhetischen Planung
- Möglichkeiten und Integration

**Hands-On**

- Erstellung von Prep Guides und Chirurgie Guides
- Vom Design zum Druck – der komplette Prozess

# RISE 6

## Weichgewebe meistern – Intensivkurs für Implantologen mit maximalem Praxisbezug

Weniger Theorie, mehr Skalpell: Lernen Sie Knochen- und Weichgewebstechniken, die Sie direkt in Ihrer Praxis umsetzen können.

### Was erwartet Sie?

In diesem intensiven Hands-On-Kurs lernen Sie, wie moderne Knochen- und Weichgewebs-techniken sicher und effizient in der täglichen Praxis umgesetzt werden – ganz ohne Knochen-blöcke. Statt stundenlanger Theorie steht hier das Tun im Vordergrund: Schnittführung, Nahttechnik, Lappenma-nagement und der gezielte Einsatz von Biomaterialien werden Schritt für Schritt trainiert und vertieft. Sie erleben praxisnahes Lernen am Tierpräparat, analysieren reale Patientenfälle anhand von Live-OP-Videos und profitieren vom offenen Austausch in einer kleinen, engagierten Gruppe.

### Was nehmen Sie für sich mit?

Mehr Sicherheit bei Augmentationen und Weichgewebsmanagement. Strukturierte OP-Abläufe für den Praxisalltag. Routiniertes Handling von Nahtmaterialien und Biomaterialien.



Dr. Olaf Daum

**Termin:**
09.10.27

**Kursort:**
Betriebswerk
Am Bahnbetriebswerk 5
69115 Heidelberg

**Teilnahmegebühr:**
690 € zzgl. MwSt

**9 CME**

**ANMELDUNG**



## PROGRAMM | 09:00 – 18:00 Uhr

**Einführung in die Thematik:**

- Erlernen von Knochenaufbautechniken für die tägliche Praxis – ganz ohne Knochenblöcke
- Verstehen und gezielter Einsatz geeigneter Biomaterialien zur Hart- und Weichgewebeaugmentation
- Anwendung von Knochenersatzmaterialien und Membranen
- Einüben einer präzisen Inzisionstechnik und Lappenelevationssequenz für kleine und mittelgroße Augmentationen

**Beherrschen zentraler Weichgewebstechniken:**

- Spannungsfreie Deckung durch korrekte Periostschlitzungen
- Freies Schleimhauttransplantat
- Freilegung mittels apikalem Verschiebelappen
- Papilla-Base-Inzisionstechnik für den ästhetischen Bereich

**Erlernen wichtiger Naht- und Knotentechniken unter Einsatz verschiedener Nahtmaterialien:**

- Korrekte einfache Knopfnaht (Wickeltechnik, korrekte Zugrichtung)
- Vertikale und horizontale Matratzennaht
- Fortlaufende Nähte
- Double-Loop-Single-Knot-Naht
- Bonus: Repair-Naht

**Vertiefen der theoretischen Inhalte im Hands-On-Workshop am Tierpräparate:**

- Analyse verschiedener Patientenfälle anhand von Live-OP-Videos
- Offene Diskussion, Fragen und Antworten

**WICHTIG**
**Bitte Lupenbrille mitbringen!**

# RISE 7

## Komplexe Implantatfälle sicher planen und lösen

Von der Befundung zur individuellen Therapiestrategie



Dr. Till Gerlach



Dr. Frank Kornmann

### Was erwartet Sie?

Komplexe Implantatfälle erfordern mehr als die Beherrschung einzelner chirurgischer oder prothetischer Techniken. Es geht darum, Befunde richtig zu interpretieren, Therapieoptionen fundiert abzuwägen und daraus eine individuelle, langfristig erfolgreiche Strategie zu entwickeln. Die rasante Entwicklung der Digitalisierung erweitert kontinuierlich die Möglichkeiten in Diagnostik, Planung und Therapie. Digitale Technologien können Prozesse präzisieren und neue Behandlungskonzepte ermöglichen. Entscheidend ist ihr sinnvoller Einsatz und der konkrete Mehrwert für Behandler und Patient.

In RISE 7 zeigen Dr. Frank Kornmann und Dr. Till Gerlach anhand realer klinischer Fälle, wie komplexe Implantatsituationen systematisch analysiert und von der Befundung bis zur Versorgung geplant werden. Dabei verbinden sie digitale Möglichkeiten mit biologischen, chirurgischen und prothetischen Aspekten zu einem schlüssigen Behandlungskonzept.

Im Fokus stehen die Entscheidungen des klinischen Alltags: Welche Therapie ist für den Patienten sinnvoll? **Welche digitalen Möglichkeiten schaffen einen echten Mehrwert? Und wie lassen sich moderne Konzepte sicher, effizient und praxisnah umsetzen?**

**Termin:**
19./20.11.27

**Kursort:**
Gemeinschaftspraxis
Dr. Kornmann,
Dr. Gerlach und Kollegen
Sant‘ Ambrogio-Ring 39
55276 Oppenheim

**Teilnahmegebühr:**
1.090 € zzgl. MwSt

**13 CME**

**ANMELDUNG**



## PROGRAMM

**Was erwartet Sie?**

- Komplexe Patientenfälle aus der implantologischen Praxis
- Systematische klinische und digitale Befundung als Grundlage der Therapieplanung
- Sinnvoller Einsatz moderner digitaler diagnostischer und therapeutischer Möglichkeiten
- Bewertung unterschiedlicher Therapieoptionen und ihrer biologischen, chirurgischen und prothetischen Konsequenzen
- Zusammenspiel von Implantatposition, Knochen, Weichgewebe und prothetischem Ziel
- Strategien für anspruchsvolle anatomische und klinische Situationen
- Diskussion typischer Fehlerquellen, Risiken und möglicher Komplikationen
- **Live-OPs** mit Einblicken in Planung, Durchführung und klinische Entscheidungsprozesse
- **Hands-on**, um ausgewählte Behandlungsschritte praktisch umzusetzen und auf die eigene Praxis zu übertragen

**Was nehmen Sie für sich mit?**

- Sie entwickeln einen **klaren und strukturierten Entscheidungsprozess** für komplexe Implantatfälle
- Sie lernen, digitale Möglichkeiten gezielt dort einzusetzen, wo sie **diagnostisch oder therapeutisch einen echten Mehrwert** bieten
- Sie können unterschiedliche Therapieoptionen hinsichtlich ihrer **biologischen, chirurgischen, prothetischen und praktischen Konsequenzen** bewerten
- Sie verbinden digitale Diagnostik und Planung mit einem **schlüssigen klinischen Behandlungskonzept**
- Sie erkennen frühzeitig **Risiken, Grenzen und typische Fehlerquellen** und können Ihre Therapie entsprechend anpassen
- Sie gewinnen mehr Sicherheit bei anspruchsvollen Fällen und lernen, auch bei unerwarteten Situationen **strukturiert zu entscheiden**
- Sie nehmen **konkrete Behandlungskonzepte und Lösungsstrategien** mit, die sich unmittelbar auf eigene Patientenfälle übertragen lassen



# RISE 7

## Komplexe Implantatfälle sicher planen und lösen



### TAG 1 | 13:30 – 19:00 Uhr

**Einführung**

- Live-OPs mit Erläuterung der Techniken
- Diskussion und Abschlussbesprechung

### TAG 2 | 09:00 – 14:00 Uhr

**Systemvorstellung**

- Erläuterung verschiedener Systeme und Einsatzmöglichkeiten
- Workshop Einsatz der Materialien
- Schlussbesprechung und Diskussion

### DER ENTSCHEIDENDE MEHRWERT

RISE 7 vermittelt nicht einfach eine weitere Technik oder ein weiteres digitales Tool. Der Kurs zeigt, wie klinische Erfahrung, moderne Diagnostik, digitale Möglichkeiten sowie chirurgische und prothetische Kompetenz zu einer individuellen Therapiestrategie zusammengeführt werden. Denn gerade bei komplexen Fällen entscheidet nicht die Anzahl der verfügbaren Technologien oder beherrschten Techniken über den Erfolg – sondern die Fähigkeit, aus den verfügbaren Möglichkeiten die richtige Entscheidung für den jeweiligen Patienten zu treffen.

Nicht die Technik entscheidet – sondern das Konzept.

# RISE ENCORE

## Kompromittierte Knochenverhältnisse und insuffizientes Weichgewebe

Evidenzbasierte Lösungsansätze für die tägliche Praxis

### Was erwartet Sie?

Kompromittierte Knochenverhältnisse und insuffizientes Weichgewebe stellen in der Implantologie besondere Herausforderungen dar. Diese Fortbildung vermittelt evidenzbasierte, praxisorientierte Lösungsansätze für die tägliche Praxis. Im Fokus stehen verschiedene Techniken der Knochenaugmentation, alternative Implantatkonzepte, der Sinuslift im lateralen Oberkiefer sowie das gezielte Weichgewebsmanagement. Ergänzend beleuchten wir die biologischen Grundlagen der Augmentation, unterschiedliche Membrankonzepte und den Umgang mit Komplikationen.

Alle Themen werden anhand klinischer Fälle und Live-OP-Videos anschaulich aufbereitet. **Die gemeinsame Fallbesprechung und Diskussion bilden einen zentralen Bestandteil der Fortbildung. Gerne können Sie eigene Fälle einbringen, um individuelle Fragestellungen zu diskutieren und konkrete Lösungsansätze zu erarbeiten.** Ziel ist es, Ihre Sicherheit bei der Therapieplanung zu stärken und unmittelbar umsetzbare Strategien für anspruchsvolle implantologische Situationen zu vermitteln.



Prof. Dr.
Fred Bergmann

**Termin:**
26.06.27

**Kursort:**
Betriebswerk
Am Bahnbetriebswerk 5
69115 Heidelberg

**Teilnahmegebühr:**
690 € zzgl. MwSt

**9 CME**

**ANMELDUNG**



## PROGRAMM | 09:00 – 17:00 Uhr

**1. Knochenaugmentation – Techniken und Konzepte**

- Horizontale, vertikale und dreidimensionale Augmentation; Bone Condensing, Spreading und Splitting omplexe Patientenfälle aus der implantologischen Praxis
- Knochenaufbau mit autologen Knochenschalen
- Kurzimplantate mit neuem BD-Cuff-Design versus Augmentation: Möglichkeiten und Grenzen

**2. Der laterale Oberkiefer – Sinuslift**

- Interner und externer Sinuslift
- Einzeitige und zweizeitige Vorgehensweisen
- Operative Techniken, klinische Fälle und Komplikationsmanagement anhand von OP-Videos

**3. Weichgewebsmanagement**

- Keratinisierte und fixierte Mukosa: Bedeutung und klinische Relevanz
- Vestibulumplastik und Schleimhauttransplantate
- Praktische Konzepte zur Verbesserung der periimplantären Weichgewebssituation

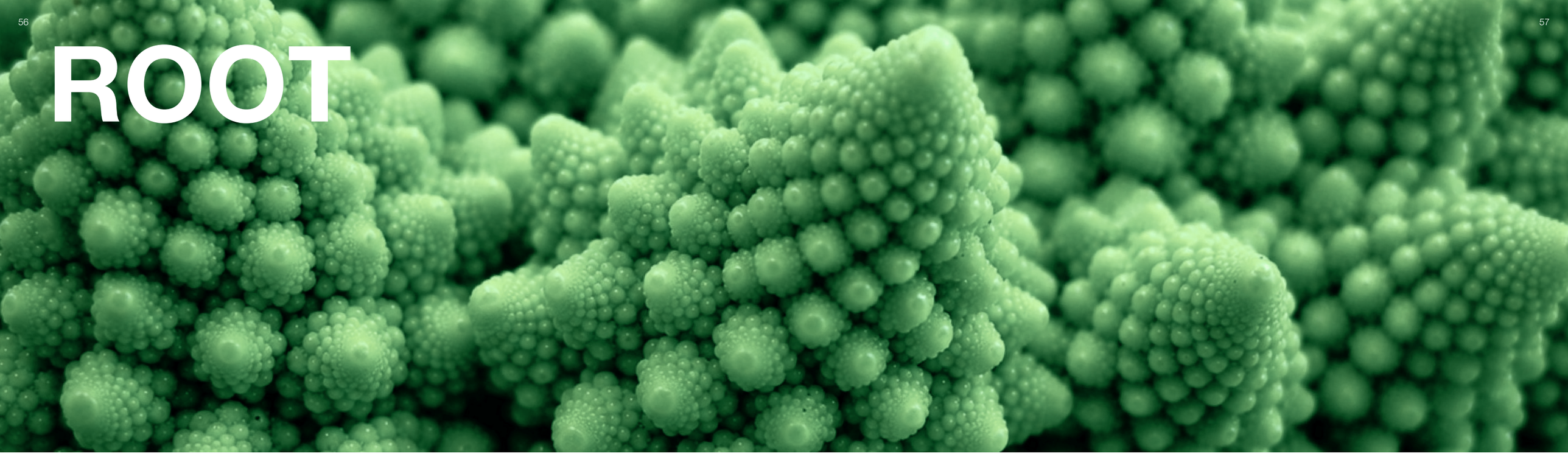
**4. Biologie der Augmentation**

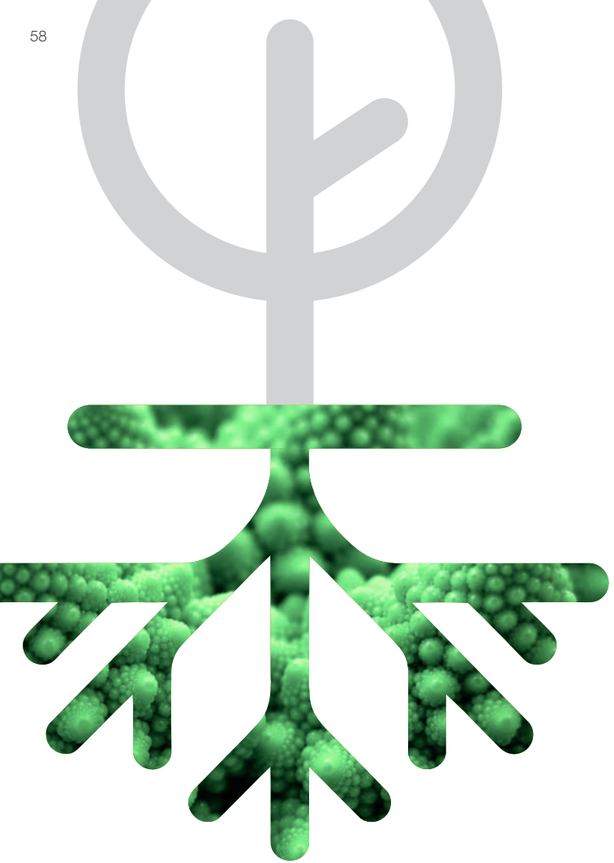
- PRF und Fibrinmembranen
- Kollagenmembranen versus nichtresorbierbare Membranen
- Materialauswahl, biologische Grundlagen und klinische Anwendung

**5. Komplikationen und Troubleshooting**

- Typische Komplikationen bei Knochenaugmentation und Weichgewebschirurgie
- Prävention, frühzeitiges Erkennen und Management
- Klinische Fallbeispiele und evidenzbasierte Lösungsstrategien

# ROOT





# ROOT

## Verankert Expertise.



### ZIELE

- **Vertiefung** der eigenen implantologischen Expertise
- **Gewinnung** neuer klinischer Perspektiven
- **Stärkung** von klinischer Sicherheit und Entscheidungskompetenz

**Aufbaumodule**

CORE

FLOW

**Verwurzelung als Fundament für Exzellenz.**

ROOT steht für Verwurzelung: Nachhaltige Expertise entsteht dort, wo Wissen und Erfahrung ein solides Fundament bilden. Wie tiefe Wurzeln einem Baum Stabilität und Widerstandskraft geben, schafft dieses Fundament die Basis für langfristige Entwicklung und klinische Exzellenz.

Im Rahmen von ROOT wählen die Teilnehmer einen individuellen Schwerpunkt der Implantologie und erleben Weiterbildung direkt bei ausgewählten internationalen MegaGen-Referenten – vor Ort und in deren klinischem Umfeld. Dabei erhalten sie authentische Einblicke in die tägliche Praxis, unterschiedliche klinische Konzepte und Entscheidungsprozesse. Der persönliche Austausch ermöglicht einen direkten Blick hinter die Kulissen und eröffnet einen internationalen Zugang zur Implantologie. Die Auslandserfahrung verbindet bestehendes Wissen mit unmittelbaren Praxiseindrücken und internationalen Impulsen – Kurs für Kurs, Fall für Fall.

ROOT – für alle, die ihre klinische Entwicklung auf ein starkes Fundament stellen möchten.

# ROOT

**Global Experts. New Perspectives.**

## DR. SAM OMAR | CAIRO

Dr. Sam Omar is a dentist and an award-winning international speaker with a strong passion for digital dentistry and implantology. His professional journey was not a straight path, but rather a progression driven by one central question: how things could be made better, safer, and more predictable.

He started as a general dentist fascinated by the potential of technology, became an implantologist frustrated by its practical complexity, and evolved into an award-winning international speaker and developer, collaborating with global industry leaders to build the very systems that dentists use today.

According to Dr. Omar, this journey taught him that the greatest breakthroughs do not come from technology itself, but from having a clear methodology for applying it effectively. He now aims to share this methodology with his audience.



# ROOT

**Global Experts. New Perspectives.**

## FULL-ARCH LIVE COURSE

### What can you expect?

A premium full-arch education experience in Cairo, built around structured planning, live clinical learning, and a workflow you can confidently apply in your clinic.

Full-Arch Live is designed for dentists who want clarity in full-arch decision-making and real clinical execution. The program starts with one intensive day of didactic teaching and hands-on training using patient models, followed by participant-led live surgery on real patients, with Dr. Sam mentoring you step-by-step throughout the procedure. You leave with a workflow you can repeat confidently, with continued support beyond the course.

**Date:**
25.–27.03.27
Arrival: 24.03.
Departure: 28.03.

**Course Location:**
AG-08, West Park
Medical Mall

6th of October City
Giza, Egypt

**Course fee:**
7.950 € including:
Premium five-star accommodation, along with professionally coordinated airport transfers and daily transportation.

An integrated Cairo cultural and sightseeing experience*, including daily dinners at some of the city's best restaurants

**REGISTRATION**










## DAY 1 | FULL-ARCH AGENDA

The first day is designed to organize your thinking and establish a planning framework you can reuse, combining didactic teaching with hands-on training on 3D-printed models.

**Full-Arch Agenda:**

- Implant planning and scientific criteria for immediate loading
- Fundamentals of implant positioning in full-arch rehabilitation
- Digital oral design and the virtual patient concept
- Direct implant-level vs. abutment-level full-arch immediate loading
- Managing and avoiding full-arch complications
- Advanced surgery using stackable surgical guides
- Indications and planning for bone reduction
- The Zero Bone Reduction (ZBR) concept
- Planning FP1 vs. FP3 restorations
- Temporary material selection
- Pickup strategies and materials
- Full-arch scanning strategies and workflow

## DAY 2-3 | LIVE CLINICAL LEARNING

Days 2 and 3 focus on participant-led live surgery on real patients.

**Live Clinical Learning:**

- Each participant performs the procedure under Dr. Sam Omar's step-by-step mentorship and real-time guidance on key clinical decisions
- Fellow participants assist during the procedures, ensuring active involvement from both the operator's and assistant's perspectives
- This hands-on structure builds genuine confidence in clinical execution rather than offering observation alone
- Participants apply the full workflow under real clinical conditions, gaining a clearer understanding of how to assess, adapt, and perform

# THE CAIRO EXPERIENCE









## Tourism programme

The Cairo Experience is designed to complement the clinical programme throughout the course. Cultural activities and sightseeing are carefully arranged around the clinical schedule, allowing participants to enjoy Cairo without necessarily extending their stay. Depending on the programme, the itinerary may include visits to the Grand Egyptian Museum and the National Museum of Egyptian Civilization, a Nile felucca cruise, Khan El Khalili, the Pyramids Sound and Light Show, and selected local dining experiences. The final itinerary can be tailored to the clinical schedule, available time, and the group's preferences.

# ROOT

**Global Experts. New Perspectives.**

## DR. RAMÓN GÓMEZ MEDA
PONFERRADA

Dr. Ramón Gómez Meda is one of the most sought-after international speakers on multidisciplinary implantology. His approach moves beyond classical disciplinary boundaries: he treats periodontics, prosthodontics, and esthetics as one interconnected system rather than separate fields.

At the heart of his courses is the esthetic design of the implant emergence profile, based on his own EBC concept (Esthetic Biological Contour), complemented by facially driven treatment planning for complex full-arch rehabilitations and precise soft-tissue and provisional management for predictable outcomes.

His many years of hands-on experience with complex, multidisciplinary cases make his courses especially practice-oriented - theory that translates directly to the patient.



# ROOT

**Global Experts. New Perspectives.**

## MUCOGINGIVAL SURGERY

### What can you expect?

This Mucogingival Surgery course is designed to provide an in-depth review of the main periodontal plastic surgery techniques, combining solid theoretical training with clinical demonstrations through live patients and explanatory videos, as well as a highly practical hands-on component using pig heads.

Over four days, the course will cover everything from the fundamental principles of soft-tissue grafting to more advanced procedures, including pedicle flaps, the use of biomaterials and allografts, and papilla regeneration techniques.

**Dates:**
28.06.–01.07.27
15.–18.11.27

**Course Location:**
Clínica Dental Dr. Ramón Gómez Meda

Av. Pérez Colino, 22,
24402 Ponferrada, León,
Spain

**Course fee:**
3.000 €

**REGISTRATION**
28.06.–01.07.27

**REGISTRATION**
15.–18.11.27





## Theoretical Component

The course will begin with the study of connective tissue grafts and free gingival grafts, including their different variations, indications, and contraindications. Particular attention will be paid to selecting the appropriate procedure according to the patient's clinical characteristics and treatment objectives. Donor-site selection and management will be examined in depth, including incision design, graft harvesting and preparation, and closure using different suturing techniques.

The fundamental aspects of postoperative management will also be addressed, together with the prevention, identification, and management of the main complications associated with mucogingival surgery.

Another section will focus on the use of acellular dermal matrices, allografts, and other biomaterials as alternatives or adjuncts to autogenous grafts. Their indications, advantages, disadvantages, patient-selection criteria, and pre- and postoperative care will be analyzed. The course will also explore flap design, incisions, and suturing techniques, reviewing different approaches and their clinical applications. Techniques such as Langer and Langer, Zucchelli, and Cho, as well as pedicle flaps, will be reviewed, with their principles, indications, and execution illustrated through clinical cases.

A specific section will be devoted to the instruments required for mucogingival surgery, relating each instrument to the different stages of the procedure and placing particular emphasis on atraumatic tissue handling.

Finally, advanced procedures such as papilla regeneration will be addressed, beginning with a thorough diagnosis and assessment of risk factors to determine when reconstruction should be attempted. Other mucogingival techniques and their potential clinical applications will also be reviewed.



## Practical Component

The practical training will enable participants to translate the theoretical concepts into the surgical setting. Demonstrations with live patients and explanatory videos will show connective tissue grafting, free gingival grafting, and the use of allografts. Participants will also perform hands-on exercises on pig heads, working on tissue handling and the main mucogingival surgical procedures: preparation of donor and recipient sites, harvesting and manipulation of connective tissue, free gingival grafting, tunneling and envelope techniques, the use of biomaterials, and different suturing procedures.

Clinical case presentations and discussions will accompany the different course modules, allowing participants to analyze diagnosis, treatment planning, selection of the surgical technique, and the management of clinical situations of varying complexity.



## PROGRAM | DAY 1

**Soft-Tissue Grafts**

- Connective tissue graft and free gingival graft. Variations, indications, and contraindications. Donor-site selection and management. Incision design and suturing techniques. Postoperative management and treatment of potential complications

**Live Patient | Explanatory videos**

- Clinical demonstration of connective tissue graft and free gingival graft techniques, with an explanation of the different steps of the procedure

## PROGRAM | DAY 2

**Surgical Design and Clinical Cases**

- Flap design, incisions, and suturing techniques. Presentation, analysis, and discussion of clinical cases

**Live Patient | Explanatory videos**

- Demonstration of procedures using an allograft, addressing the fundamental aspects of its clinical use

**Allografts and Clinical Cases**

- Presentation and discussion of clinical cases. Allografts: indications, surgical technique, advantages and disadvantages. Patient selection and pre- and postoperative care

**Mucogingival Techniques**

- Flap design, incisions, and sutures. Clinical applications and techniques: Langer and Langer, Zucchelli, Cho, and pedicle flaps. Description of the procedures, indications, and presentation of clinical cases



## PROGRAM | DAY 3

**Hands-on practice on pig heads**

- Hands-on training in the preparation of donor and recipient sites, tunneling and envelope techniques, tissue handling, and different suturing procedures. Techniques involving connective tissue, free gingival grafts, and biomaterials will be practiced, with particular emphasis on atraumatic tissue handling and correct execution of each procedure

**Flap Design, Incisions, and Sutures**

- Application of the Langer and Langer, Zucchelli, Cho, and pedicle flap techniques, with an in-depth focus on surgical design and selection of the most appropriate approach

**Techniques and Clinical Cases**

- Detailed description of the different mucogingival techniques, their indications, and applications through the presentation and discussion of clinical cases

**Papilla Regeneration: Going One Step Further**

- Thorough diagnosis and assessment of the risk factors involved in papilla regeneration. Analysis of treatment indications, limitations, and predictability: when is it worthwhile to attempt it?

## PROGRAM | DAY 4

**Clinical Case Presentation and Discussion – Part I**

- Joint analysis and discussion of clinical cases, integrating the diagnostic and surgical concepts developed throughout the course

**Clinical Case Presentation and Discussion – Part II**

- Presentation and discussion of clinical cases, with particular attention to technique selection, surgical planning, decision-making, and management of complex situations.

# ROOT

**Global Experts. New Perspectives.**

## PROF. DR. HOWARD GLUCKMAN | CAPE TOWN

Prof. Dr. Howard Gluckman is one of the internationally influential figures in modern implant dentistry and a leading pioneer of Partial Extraction Therapy (PET). His work has played a significant role in the clinical development and standardization of the socket-shield technique. With the pontic-shield technique, published jointly with Du Toit and Salama in 2016, he expanded the concept with another innovative application. His clinical focus includes immediate implant placement and immediate restoration in the esthetic zone, autogenous bone augmentation, and advanced soft-tissue management.

As Director of the Implant & Aesthetic Academy and Adjunct Assistant Professor at the University of Pennsylvania, Gluckman combines scientific expertise with decades of clinical experience. In his exclusive hands-on courses, he teaches surgical concepts that are biologically grounded, precise, and directly transferable to clinical practice—including their limitations, potential complications, and the critical details that determine success or failure.



# ROOT

**Global Experts. New Perspectives.**

## PARTIAL EXTRACTION THERAPIES – THE FINAL SECRETS

### What can you expect?

Designed for experienced implantologists looking to refine their skills and elevate clinical outcomes, this two-day masterclass with Prof. Howard Gluckman goes beyond the basics of Partial Extraction Therapies. Explore the evidence, master advanced techniques, sharpen case selection and learn how to manage complications with confidence. Through focused hands-on training and in-depth clinical discussions, gain valuable insights into the details that make the difference in everyday practice. Bring your own cases, challenge your approach and learn directly from one of the leading experts in the field.

**Dates:**
15./16.10.27

**Course Location:**
Implant and Aesthetic Academy

3rd floor, De Waterkant Centre
9 Somerset Road
Green Point I Cape Town
South Africa

**Course fee:**
2.000 €

In addition to the course, a varied sightseeing program can be booked optionally.

**REGISTRATION**









## PROGRAM | DAY 1

**Principles, Evidence and Clinical Application**

- The scientific rationale and evidence behind Partial Extraction Therapies (PET)
- Case selection and clinical situations in which PET is contraindicated
- The socket shield technique, step by step
- Root submergence and the pontic shield technique
- The digital workflow and its integration into treatment planning

## PROGRAM | DAY 2

**Practical Application and Complication Management**

- Hands-on training in the surgical protocols
- Complication management, including how to manage shield exposure or failure
- The interface between surgery and prosthetic restoration
- Final open case discussion: Participants are encouraged to bring their own clinical cases for discussion and exchange of experience

# ROOT

**Global Experts. New Perspectives.**

## DR. IRFAN ABAS
BUSSUM

Dr. Irfan Abas is a Dutch specialist in implantology and restorative dentistry, internationally recognized for his expertise in complex implant rehabilitation. His clinical focus includes immediate implant placement in the esthetic zone and advanced hard- and soft-tissue regeneration techniques for predictable alveolar ridge reconstruction. With extensive experience in managing complex cases, he is particularly dedicated to developing refined, evidence-based treatment concepts that combine surgical precision with esthetic and restorative excellence.

As an internationally sought-after lecturer, course director, and clinical instructor, Dr. Abas shares his expertise through lectures, workshops, and live surgery courses. Since 2019, he has led the Abas Implant Academy, where he combines evidence-based clinical concepts with intensive hands-on training, practical case planning, and a strong emphasis on translating knowledge directly into everyday clinical practice.



# ROOT

**Global Experts. New Perspectives.**

## AESTHETIC IMPLANTOLOGY AND BONE REGENERATION

### What can you expect?

In this two-day course, you will advance your surgical skills in aesthetic implant dentistry and hard- and soft-tissue reconstruction. You will refine your clinical decision-making in immediate implant placement and immediate loading, enhance your techniques in guided implant surgery and connective tissue grafting, and practise advanced horizontal and vertical bone augmentation procedures. You will learn to select augmentation materials and membranes according to clinical indications, achieve stable fixation of bone shells, and optimise flap mobilisation and suturing techniques to achieve stable, tension-free wound closure.

**Dates:**
23./24.04.27

**Course Location:**
Abas Implant Academy

in the training rooms at
MegaGen Benelux
Schijfstraat 24
5061 KB Oisterwijk
Netherlands

**Course fee:**
2.450 €

**REGISTRATION**





## PROGRAM | DAY 1

Aesthetic-zone implantology, guided surgery and connective tissue grafting

**Learning objectives**

- Participants will be able to justify treatment timing and immediate-loading decisions, perform immediate and guided implant placement with provisionalisation on a model, integrate bone augmentation into the exercise, and practise connective tissue graft harvesting and fixation

**1. Immediate implant placement and loading:**

- Indications, treatment timing, prosthetically driven positioning and criteria for immediate loading. Hands-on: immediate implant placement in a model and placement of a provisional crown

**2. Guided implant surgery**

- Digital planning and transfer of the planned implant position using a surgical guide. Hands-on: guided placement of one implant, bone augmentation and immediate placement of a provisional crown

**3. Connective tissue grafting**

- Indications, donor-site selection, harvesting, positioning and fixation. Hands-on: harvest, prepare, position and suture a connective tissue graft on suitable training material

## PROGRAM | DAY 2

The Ultimate Regeneration Course | Horizontal and vertical bone augmentation

**Learning objectives**

- Participants will be able to justify graft and membrane selection, distinguish simultaneous from staged augmentation, and practise horizontal and vertical reconstruction. They will stabilise membranes and bone plates with pins and screws, practise autogenous bone plate harvesting, and apply flap mobilisation and suturing techniques for tension-free closure on training material

**1. Bone augmentation after extraction**

- Graft selection and timing of implant placement. Hands-on: socket grafting with allogeneic bone and a membrane

**2. Horizontal mandibular augmentation**

- Membrane selection, fixation and soft-tissue management. Hands-on: horizontal ridge augmentation using a collagen membrane and bone pins

**3. Vertical maxillary augmentation**

- Space maintenance, membrane stability and closure. Hands-on: vertical augmentation with a PTFE membrane

**4. Bone plate techniques**

- Autogenous and allogeneic bone plates and second-stage techniques. Hands-on: horizontal and vertical mandibular augmentation using an allogeneic bone plate and screws, plus harvesting an autogenous bone plate with piezosurgery





# ROOT

**Global Experts. New Perspectives.**

## DR. LAURENT SERS
CANNES

Dr. Laurent Sers represents a modern approach to implant dentistry, combining digital planning, guided surgery and complex full-arch rehabilitations with immediate loading into a comprehensive clinical concept. Since 1999, he has been deeply involved in the development of guided implant surgery. As co-author of a multicenter study on R2Gate, he combines extensive clinical experience with scientific expertise. He has particular expertise in the digital implementation of full-arch concepts with immediate loading – from virtual planning and guided implant placement to immediate prosthetic restoration. In his practical courses and live surgeries, he shares clear protocols and clinical decision-making strategies that can be directly transferred to everyday practice.



# ROOT

**Global Experts. New Perspectives.**

## ADVANCED GUIDED IMPLANT SURGERY | The R2GATE Masterclass

### What can you expect?

Located in the heart of Cannes, Cabinet Dentaire 54 provides ideal conditions for clinically focused training in a real-world environment. Its modern infrastructure combines CBCT/3D imaging, digital impressions, intraoral photography, virtual implant planning and 3D printing of customized surgical guides with a dedicated operating room. This integrated setup allows participants to experience the complete digital workflow directly on clinical cases – from 3D diagnostics and treatment planning to guided implant placement, immediate loading and full-arch rehabilitation. Live surgeries provide direct insight into surgical procedures and clinical decision-making.

The unique strength of this concept lies in the combination of state-of-the-art technology, real-world clinical application and direct professional exchange. Participants do not simply learn about individual digital tools; they experience how these technologies work together as part of a fully integrated implant workflow.

**Dates:**
12./13.03.27

**Course Location:**
54 CABINET DENTAIRE

54 Rue d'Antibes
06400 Cannes
France

**Course fee:**
1.750 €

**REGISTRATION**





## PROGRAM DAY 1

Learn the principles of guided surgery, understand immediate vs. instantaneous loading, and explore the R2GATE workflow.

**Implant planning:**

- Introduction
- Rules for Scanner Data Acquisition
- Segmentation and matching techniques
- Reading of scanner data
- R2gate planning software
- Identification and highlighting of anatomical areas at risk
- Methodology
- Implant planning
- Planning of pterygoid implants
- Planning the implant-prosthetic connection
- Optimization of the implant and prosthetic axis
- Planning of the guide fixing screws
- Avantages of planification
- Bone density assessment
- The pitfalls of implant planning
- Discover all design steps from initial planning to prosthetic realization, including valuable tips and tricks along the way

**Live Surgery:**

- All on 6 guided and instantaneous prosthesis making in Cad cam from R2GATE workflow with stackable guide technique

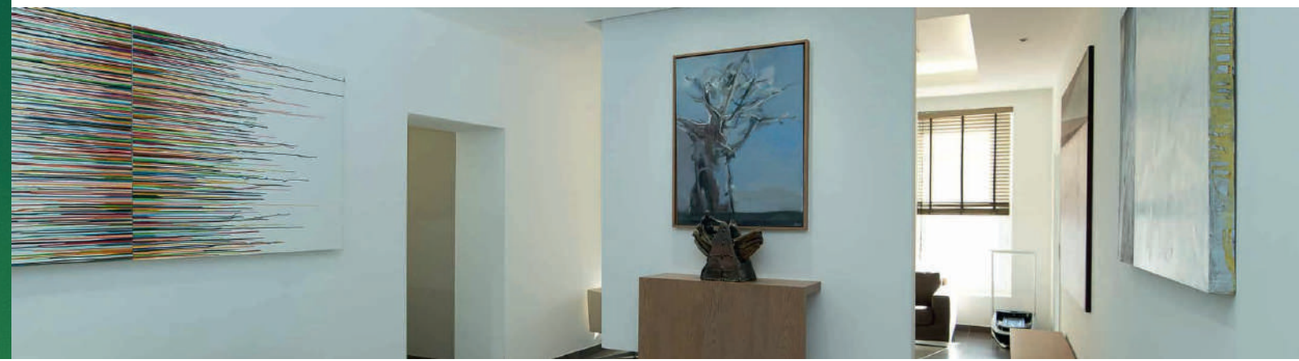
## PROGRAM DAY 2

**Surgical Guides:**

- Design and production
- Guides: Tooth-supported guides, Mucosal support guides, Bone-supported guides, Stackable guides, Resection guides
- Guide Implant Design Decision Tree
- Drilling protocol
- The indexing system
- Surgical guides and associated advanced surgeries
- Surgical guides: errors and complications
- Presentation of clinical cases of instantaneous loading associated with advanced surgical techniques using various guidance systems
- Discussion







# ROOT

**Global Experts. New Perspectives.**

## PROF. TOMAS LINKEVIČIUS | VILNIUS

Professor Tomas Linkevičius is a globally recognized implant dentist, researcher, and educator, best known for developing the groundbreaking Zero Bone Loss Concepts, an evidence-based methodology focused on achieving long-term crestal bone stability around dental implants. He has authored numerous peer-reviewed publications and an internationally acclaimed Zero Bone Loss Concepts textbook that has transformed modern implantology.

With a PhD in implant dentistry and extensive academic experience, Prof. Linkevičius serves as a professor at Vilnius University, where he continues to lead research on soft-tissue thickness, implant placement protocols, and prosthetic factors affecting bone stability. He lectures worldwide and is regarded as one of the most influential voices in implant science today.



# ROOT

**Global Experts. New Perspectives.**

## ZERO BONE LOSS CONCEPTS COURSE

### What can you expect?

Train with Prof. Tomas Linkevičius, an internationally recognized expert whose pioneering research focuses on crestal bone stability and soft tissue management. Through hands-on surgical training, you will learn proven techniques in immediate and delayed implant placement, vertical soft tissue enhancement, and prosthetically driven implant planning. You will also gain evidence-based protocols you can use immediately, with predictable surgical and prosthetic workflows designed to improve long-term bone stability, soft tissue health, and implant success.

**Date:**
15/16.10.27

**Course Location:**
Vilnius Park Plaza
Conference Center
M. K. Ciurlionio 84
LT03100 Vilnius
Lithuana

**Course fee:**
3.150 €

**REGISTRATION**









## 2-DAY COURSE CONTENT

Module 1 – Delayed Implants & Vertical Soft-Tissue Enhancement | Lecture & Hands-On

**I. Crestal Bone Stability & Soft-Tissue Influence:**

- Development of crestal bone stability through surgical concepts
- Impact of vertical soft tissue on crestal bone preservation
- Platform switching: does it truly protect bone?
- Influence of implant placement depth
- Importance of implant-abutment connection stability
- Bone remineralization & carnivalization in thick tissues

**II. Four Novel Methods to Increase Vertical Soft-Tissue Thickness:**

- Subcrestal implant placement
- Flattening of the alveolar bone
- “Tent Pole” technique
- Vertical soft-tissue thickening

Module 2 – Immediate Implants | Lecture & Hands-On

- Rationale for immediate implant placement: benefits and risks
- Why immediate implants can fail – and how to prevent it
- Biological success factors: Osseointegration, Emergence profile, Peri-implant tissue response
- Achieving primary stability & controlling crestal bone levels

**Case-Specific Protocols:**

- Immediate molars (Types A, B, C): Implant depth, Bone grafting, Stability, Healing abutments, Soft-tissue grafting
- Immediate premolars
- Immediate anterior implants
- Complications and how to avoid them

## 2-DAY COURSE CONTENT

Module 3 – Implant Prosthetics

- How to control cement remnants after cementation
- Supragingival margins & custom abutments
- Relationship between cement and peri-implant disease
- Screw-retained restorations vs. cement-retained
- Use of Ti-bases in restorations
- Best cements for Ti-bases

**Prosthetic Materials:**

- Subgingival: zirconia, titanium, ceramics – pros & cons
- Use of ultra-polished zirconia
- Peri-implant soft-tissue composition
- Supragingival materials (ceramics, e.max, monolithic zirconia): indications and selection

Hands-On Training

**Vertical Soft-Tissue Augmentation**

Practice on models:

- Incision design
- Blunt flap release for tension reduction
- Preparation of allogenic membranes
- Membrane positioning
- Matrix-suture stabilization

Techniques performed:

- Subcrestal implant placement
- Tent pole method
- Alveolar bone flattening
- Vertical soft-tissue thickening

**Immediate Implant Placement**

Practice on models:

- Extraction socket evaluation
- Elimination of thin septum
- Determining implant diameter & thread width
- Implant placement in molars & premolars when standard apico-coronal positioning is not possible
- Fabrication of individual healing abutments

**Additional Hands-On:**

- Soft-tissue profile creation with individual healing abutments



## LEARNING OUTCOMES

By the end of this course, you will be able to:

- **Learn** the key principles behind crestal bone stability
- **Understand** the impact of soft-tissue thickness on implant success
- **Master** delayed and immediate implant protocols
- **Perform** four techniques to enhance vertical soft tissue
- **Develop** hands-on skills in soft-tissue and membrane handling
- **Improve** implant aesthetics with individual healing abutments
- **Apply** prosthetic strategies that prevent bone loss

# CORE





# CORE

schafft Sicherheit in der Anwendung.



## ZIELE

- Systeme und Technologien **verstehen**
- Diese sicher und kompetent **anwenden**
- Klinisches Potenzial gezielt **ausschöpfen**

## Aufbaumodule

SEED

RISE

ROOT

FLOW

**Wo Systemverständnis und klinische Anwendung zusammenwachsen.**

CORE bildet den Kern der praktischen Anwendung. Produkte, Implantatsysteme und digitale Technologien sicher zu verstehen und kompetent einzusetzen.

Die Teilnehmer erwerben die systemspezifischen Kenntnisse, die für eine sichere und effiziente Anwendung erforderlich sind. Dabei steht nicht allein die korrekte Ausführung von Abläufen im Mittelpunkt. Entscheidend ist, die Möglichkeiten eines Systems zu verstehen und zu erkennen, welche klinischen Optionen sich daraus ergeben. So wird technisches Wissen zu konkreter Handlungssicherheit und lässt sich gezielt in den klinischen Alltag integrieren. CORE ergänzt SEED, RISE und ROOT überall dort, wo die sichere Beherrschung von Produkten, Systemen oder digitalen Technologien den nächsten Entwicklungsschritt ermöglicht. Besonders für Einsteiger und Anwender, die neu mit MegaGen-Lösungen arbeiten, schafft CORE die Grundlage für einen souveränen Umgang mit den jeweiligen Systemen.

CORE – für alle, die Systeme nicht nur kennen, sondern verstehen und ihr Potenzial sicher in der Praxis nutzen möchten.

# CORE | ANYRIDGE

## MegaGen Application Training

Erlernen Sie AnyRidge sicher und mit vollem Verständnis für dessen Funktionsweise anzuwenden. Der Kurs vermittelt dieses Fundament anhand der systemspezifischen Eigenschaften des AnyRidge-Implantats.



Dr. Christian Buhtz M.Sc.



Prof. Dr. Fred Bergmann



Dr. medic stom. Florian Gärtner

**Teilnahmegebühr:**
249 € zzgl. MwSt

**6 CME**

### Was erwartet Sie?

Im Mittelpunkt steht das sichere Verständnis des AnyRidge-Systems und seiner spezifischen Eigenschaften. Sie lernen, Implantatwahl, Bohrsequenz und Eindrehprotokoll gezielt an Knochenqualität und -volumen anzupassen und die Besonderheiten des KnifeThread-Designs für eine hohe Primärstabilität zu nutzen. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Xpeed-Oberfläche und 5°-Konusverbindung die Osseointegration und langfristige Stabilität unterstützen. Anhand praxisnaher Beispiele übertragen Sie das Systemwissen auf unterschiedliche Indikationen – von der Einzelzahnversorgung bis zur komplexen Sofortversorgung.

**Hamburg**
03.02.27
Dr. Buhtz

**Viernheim**
17.02.27
Prof. Dr. Bergmann

**Berlin**
22.09.27
Dr. Gärtner

**Viernheim**
29.09.27
Prof. Dr. Bergmann



## PROGRAMM | 14:00 – 18:00 Uhr

**AnyRidge Systemverständnis:**

- Design und Funktionsprinzip des AnyRidge-Implantats
- KnifeThread-Gewinde und Entstehung der Primärstabilität
- Bedeutung der subkrestalen Implantatposition

**Knochenanalyse und Implantatauswahl:**

- Beurteilung von Knochenqualität und -volumen
- Auswahl von Implantatdurchmesser und -länge
- Anpassung an unterschiedliche Knochensituationen

**Chirurgisches Protokoll :**

- Indikationsgerechte Bohrsequenzen
- Eindrehprotokoll und Drehmoment
- Besonderheiten bei D1- sowie D3–D4-Knochen

**Biologie und Implantatstabilität:**

- Xpeed-Oberfläche und Osseointegration
- 5°-Konusverbindung
- Minimierung von Mikrobewegungen und Mikroleckagen

**Klinische Anwendung:**

- Einzelzahnversorgung
- Sofortimplantation und Sofortversorgung
- Komplexe Indikationen
- Typische Fehler vermeiden und Behandlungssicherheit erhöhen

# CORE | BLUEDIAMOND

## MegaGen Application Training

Erlernen Sie die sichere Anwendung von BLUEDIAMOND und vertiefen Sie Ihr Verständnis für seine systemspezifischen Eigenschaften.


Dr. Christian Dürr


Dr. Olaf Daum


Dr. Markus Sperlich


Dr. Mathias Sperlich M.Sc.

**Teilnahmegebühr:**
249 € zzgl. MwSt

**6 CME**

### Was erwartet Sie?

Bei BLUEDIAMOND werden Gewindetyp und Durchmesser an die Knochendichte angepasst: das Regular-Gewinde für harten Knochen (D1–D2), das Deep-Gewinde für weichen Knochen (D3–D4) – für hohe Primärstabilität sowie sichere Sofort- oder Frühbelastung. Die Xpeed-Oberfläche mit $Ca^{2+}$-Ionen beschleunigt die Osseointegration; die X-FIT-Verbindung mit 15°-Konus und Octa-Positionierung reduziert Schraubenlockerung und Rotation. Der Kurs richtet sich an Anwender, die ihre Kenntnisse zu BLUEDIAMOND vertiefen möchten, sowie an erfahrene Anwender, die auf das System umgestiegen sind – für sichere, planbare Behandlungen im digitalen Workflow.

**Heidelberg**
24.02.27
Dr. Daum

**Aichach**
02.06.27
Dr. Dürr

**Freiburg**
10.11.27
Dres. Sperlich

**Heidelberg**
24.11.27
Dr. Daum



## PROGRAMM | 14:00 – 18:00 Uhr

**BLUEDIAMOND Systemverständnis**
- Aufbau und Besonderheiten des Implantatsystems
- Regular- und Deep-Gewinde: Funktionsprinzip und Indikation
- Auswahl des geeigneten Implantatdurchmessers

**Knochenabhängige Implantatstrategie**
- Beurteilung der Knochendichte D1–D4
- Anpassung von Gewindetyp und Implantatdurchmesser
- Strategien für hohe Primärstabilität

**Chirurgisches Protokoll**
- Indikationsgerechte Aufbereitung des Implantatlagers
- Implantatinsertion und Kontrolle der Primärstabilität
- Besonderheiten bei hartem und weichem Knochen

**Oberfläche und Implantat-Abutment-Verbindung**
- Xpeed-Oberfläche und Osseointegration
- X-FIT-Verbindung mit 15°-Konus
- Octa-Positionierung und Reduktion von Rotation und Schraubenlockerung

**Digitale Planung und Workflow**
- Integration von BLUEDIAMOND in den digitalen Workflow
- Von der digitalen Planung zur klinischen Umsetzung
- Planungssicherheit und effiziente Behandlungsabläufe

**Klinische Anwendung**
- Implantatplanung anhand unterschiedlicher Knochensituationen
- Voraussetzungen für Sofort- und Frühbelastung
- Klinische Fallbeispiele und typische Fehlerquellen

**Prothetisches Protokoll**
- Bestimmung des optimalen Emergenzwinkels durch selektive Abutmentauswahl
- Anatomic Healing Abutments: welches, wann, wo und wie?
- Individuelle Anatomic Healing Abutments: Planung und Anwendung

# CORE | BD CUFF

## MegaGen Application Training

Erfahren Sie, warum BD Cuff speziell für die klinische Realität bei atrophiertem Knochen im Seitenzahnbereich entwickelt wurde – und wie Sie es sicher anwenden.


Dr. Frank Kornmann


Dr. Till Gerlach


Dr. Christian Buhtz M.Sc.


Dr. Christian Dürr

**Teilnahmegebühr:**
249 € zzgl. MwSt

**6 CME**

### Was erwartet Sie?

Bei atrophiertem Knochen droht ein Dilemma: Standardimplantate legen Gewinde frei, kurze Implantate brauchen lange Abutments – Lockerung, Fraktur, Knochenabbau drohen. BD Cuff löst das: Gewinde und polierter Hals bilden eine Einheit, verankern im basalen Knochen, die Implantat-Abutment-Verbindung liegt weit vom Knochen entfernt – ohne langes Abutment. Der polierte Hals fördert Weichgewebeanlagerung und Bakterienabdichtung, die Ca-Ionen-Oberfläche steigert die Osseointegration um über 15 %. Zielgruppe: Anwender, die BD Cuff für anspruchsvolle posteriore Fälle kennenlernen wollen, sowie Umsteiger von anderen Systemen.

**Hamburg**
17.02.27
Dr. Buhtz

**Oppenheim**
17.02.27
Dres. Kornmann & Gerlach

**Aichach**
10.11.27
Dr. Dürr

**Oppenheim**
17.11.27
Dres. Kornmann & Gerlach



## PROGRAMM | 14:00 – 18:00 Uhr

**BD Cuff Systemverständnis**
- Aufbau und Besonderheiten des Implantatsystems
- Zusammenspiel von Gewinde und poliertem Hals
- Indikation bei atrophiertem Knochen im Seitenzahnbereich

**Klinische Ausgangssituation**
- Beurteilung von Knochenhöhe und -angebot
- Typische Herausforderungen im posterioren atrophierten Kiefer
- Indikationsstellung für BD Cuff

**Implantatdesign und Verankerung**
- Verankerung im basalen Knochen
- Funktion des polierten Implantathalses
- Positionierung der Implantat-Abutment-Verbindung
- Vorteile gegenüber Standard- und kurzen Implantaten

**Chirurgisches Protokoll**
- Planung und Implantatauswahl
- Aufbereitung des Implantatlagers
- Insertion und Kontrolle der Primärstabilität
- Besondere Aspekte bei reduziertem Knochenangebot

**Weichgewebe und Osseointegration**
- Bedeutung des polierten Halses für die Weichgewebeanlagerung
- Bakterienabdichtung und periimplantäre Gewebestabilität
- Ca-Ionen-modifizierte Oberfläche und Osseointegration

**Klinische Anwendung**
- Fallplanung anspruchsvoller posteriorer Situationen
- Umgang mit reduziertem vertikalem Knochenangebot
- Typische Fehlerquellen und deren Vermeidung
- Klinische Fallbeispiele und Diskussion

# CORE | R2GATE

## MegaGen Application Training

Entdecken Sie R2Gate und lernen Sie die digitale Implantatplanung Schritt für Schritt – von den Grundlagen bis zu komplexen All-on-X-Fällen.



Vicky Schürmeyer

**Kursort:**
Online

**Teilnahmegebühr:**
kostenlos

**Beginner**
03.02.27

**Beginner**
02.06.27

**Beginner**
03.11.27

**Advanced**
17.02.27

**Advanced**
16.06.27

**Advanced**
17.11.27

**Advanced +**
03.03.27

**Advanced +**
30.06.27

**Advanced +**
01.12.27

### Was erwartet Sie?

R2Gate ist die digitale Planungssoftware für die sichere und vorhersagbare Umsetzung implantologischer Behandlungen – von der Diagnostik über die Guide-gestützte Chirurgie bis zur Versorgung. Unsere R2Gate-Onlinekurse führen Sie Schritt für Schritt in die Software ein: von den Grundlagen der digitalen Planung bis zur souveränen Umsetzung anspruchsvollster Fälle wie All-on-X-Versorgungen bei zahnlosen Kiefern. Je nach Vorkenntnis wählen Sie zwischen Beginner-, Advanced- und Advanced-Plus-Kursen.



## PROGRAMM | 17:00 – 18:00 Uhr

**Beginner:**

- Matching – Von DVT und intraoral Scans, um eine zuverlässige Planungsbasis zu schaffen
- Wax-up – Erstellung eines funktionellen und ästhetischen Wax-up, als Grundlage für das Backward Planning
- Nervbestimmung – Zur sicheren Implantatpositionierung
- Implantatplanung – Systematische Einführung in die Implantatplanung
- Guide Design – Erlernen Sie das Design eines chirurgischen Guides
- Bohrprotokoll / Kassette – Erklärung und Verwendung

**Advanced:**

- Implantatplanung & Versorgung – Beschäftigen Sie sich intensiv mit der Implantatplanung für Sofortversorgungen
- Export Scanbody – Lernen Sie wie Scanbodies korrekt exportiert werden
- CAD-Programm (Exocad) – Mit dessen Hilfe sie ein LZP designen können
- Guide Design – Optimierung und Verfeinerung des Guide Designs für anspruchsvollere Fälle

**Advanced Plus:**
**(R2Gate SA-kentnisse oder vorherige Kursteilnahme notwendig)**

- Schwerpunkt – Planung von zahnlosen Kiefern
- All-on-X-Fälle mit Multi-unit-Abutments – Planen Sie komplexe All-on-X-Fälle unter Berücksichtigung von MUA's und der gezielten Auswahl geeigneter Implantate
- Ausrichtung der MUA's – Intensives Training zur präzisen Ausrichtung der MUA's
- Ankerpins planen – Zum Fixieren der Guides im Knochen bei Leerkiefern
- Datenexport der Abutments – Für temporäre Zylinder und ZrGen-Lösungen
- Guide Design – Perfektionieren Sie Ihr Wissen für anspruchvollste chirurgische Anforderungen

# CORE | BIOLASE BASICS

## MegaGen Application Training

Entdecken Sie die Möglichkeiten der Lasertechnologie und erfahren Sie, wie Sie Ihre Behandlungskonzepte sinnvoll erweitern können.

### Was erwartet Sie?

Moderne Lasertechnologie erweitert die Möglichkeiten der zahnmedizinischen Behandlung und schafft neue Perspektiven für präzise, gewebeschonende Therapien.

In unseren Laser-Kursen erleben Sie die Technologie live im Einsatz und haben die Möglichkeit, verschiedene Anwendungen selbst auszuprobieren. Wir vermitteln Ihnen die Grundlagen der Lasertechnik, zeigen Ihnen die vielfältigen Einsatzbereiche und geben Ihnen praxisnahe Einblicke in die Integration des Lasers in den zahnmedizinischen Alltag. Von der technischen Ausstattung über die klinischen Anwendungsmöglichkeiten bis hin zu Schulung, Wirtschaftlichkeit und praktischer Umsetzung erhalten Sie alle wichtigen Informationen aus erster Hand. Erfahrene Anwender beantworten Ihre Fragen und teilen ihre Erfahrungen aus der täglichen Praxis.

**Teilnahmegebühr:**
89 € zzgl. MwSt

**4 CME**

**Saarbrücken**
19.02.27

**Aichach**
16.04.27

**Hamburg**
21.05.27

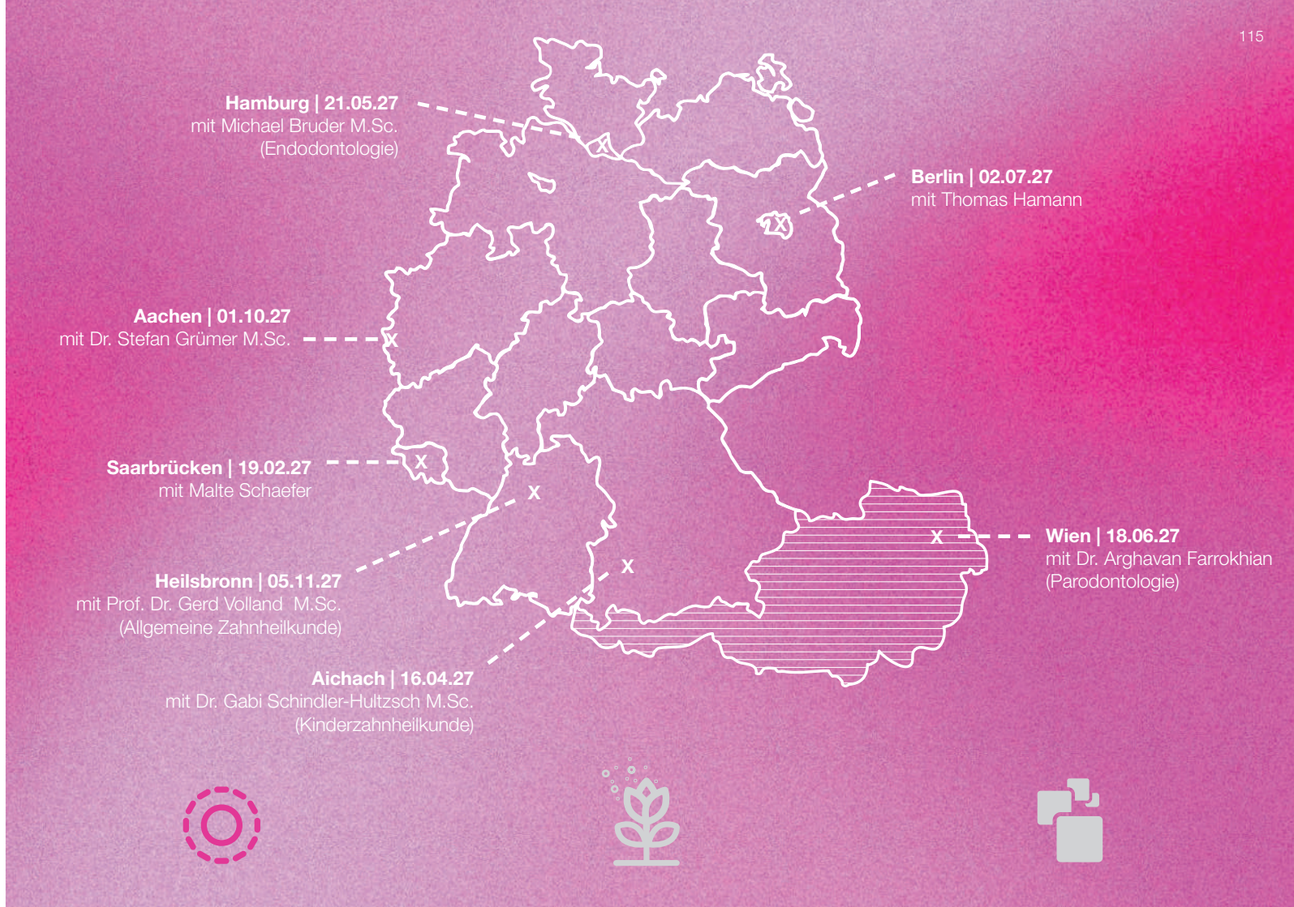
**Wien**
18.06.27

**Berlin**
02.07.27

**Aachen**
01.10.27

**Heilsbronn**
05.11.27





# CORE | BIOLASE DEEP DIVE

## MegaGen Application Training

WATERLASE iPlus | Epic X – Entdecke, was möglich wird, wenn Präzision, Innovation und schonende Behandlung zusammenkommen – inklusive Laserschutzkurs.



Dr. Ralf Borchers M.Sc.



Dr. Stefan Grümer M.Sc.

**Teilnahmegebühr:**
695 € zzgl. MwSt

**12 CME**

**Heidelberg**
11./12.06.27
Dr. Borchers

**Heidelberg**
10./11.09.27
Dr. Grümer

### Was erwartet Sie?

Moderne Lasertechnologie revolutioniert die zahnmedizinische Behandlung und eröffnet neue Möglichkeiten für schonende, präzise Therapien. Dieser zweitägige, praxisorientierte Kurs kombiniert fundierte Theorie mit intensivem Hands-on Training und vermittelt Ihnen alles Notwendige für den sicheren Einsatz von Er, Cr-YSGG und Diodenlasern in Ihrer Praxis. Von der Lasersicherheit über Gewebewirkung und Handhabung bis hin zu klinischen Anwendungen und dem Abrechnungsprozess – Sie erhalten nicht nur das erforderliche Sicherheitszertifikat, sondern auch umfassende praktische Erfahrungen mit beiden Lasersystemen. Profitieren Sie von der Expertise unseres Referenten und dem kollegialen Austausch im kleinen Kreis.



### TAG 1 | freitags 15:30 – 19:00 Uhr

**Ablauf:**

15:30 – 16:00 Uhr Einführung

16:00 – 18:30 Uhr Lasersicherheitskurs

18:30 – 19:00 Uhr Multiple Choice-Prüfung LSB

ab 19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen mit dem Referenten & Team

### TAG 2 | samstags 09:00 – 16:00 Uhr

**Ablauf:**

09:00 – 09:45 Uhr Vorstellung Er, Cr-YSGG und Diodenlaser, Unterschiede, Gewebewirkung, Handstücke und Tipps, Einstellungen, Handhabung, Dokumentation

09:45 – 10:30 Uhr Klinische Anwendungen und Fälle Er, Cr-YSGG Laser

10:30 – 10:45 Uhr Kaffeepause

10:45 – 11:30 Uhr Klinische Anwendungen und Fälle Er, Cr-YSGG Laser

11:30 – 13:00 Uhr Klinische Anwendungen und Fälle Dioden Laser

13:00 – 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 – 16:00 Uhr Hands-on Training, Fragen

# FLOW





# FLOW

vom Wissen
ins Handeln.



## ZIELE

**Aufbaumodule**

CORE

- **Wissen** unmittelbar klinisch **anwenden**
- **Sicherheit und Routine** durch praktische Erfahrung **gewinnen**
- **Implantologie** nachhaltig im Praxisalltag **etablieren**

**Wenn Wissen Früchte trägt.**

Der wahre Wert von Wachstum zeigt sich im Ergebnis. Eine Pflanze erfüllt ihren Zweck nicht allein durch Wurzeln, Stamm oder Blätter, sondern durch die Früchte, die sie hervorbringt.

FLOW bildet den Höhepunkt der Bildungsreise: In intensiven Programmen wird erworbenes Wissen unmittelbar am Patienten angewendet. Unter fachlicher Begleitung werden Planung, Entscheidungsfindung und Behandlung in reale klinische Abläufe integriert. Die Teilnehmer erleben ihre eigenen Fälle, treffen Entscheidungen und sammeln Erfahrungen unter praxisnahen Bedingungen. So entsteht eine direkte Verbindung zwischen Fortbildung und klinischer Umsetzung. Die intensive Begleitung schafft Raum für Austausch, Reflexion und unmittelbares Feedback. Das stärkt das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und macht aus theoretischem Wissen belastbare praktische Erfahrung.

FLOW - wenn aus Wissen Erfahrung wird und aus Erfahrung souveränes klinisches Handeln.




# FLOW

**Supervised Patient Training in Tirana, Albania**

# RODIO PHARMA ACADEMIE









The RODIO PHARMA ACADEMIE is the educational platform of Rodio Pharma, one of Albania's leading dental and pharmaceutical distributors, based in Tirana. Since its foundation in 2013, the company has evolved from a small distributor of dental instruments into an established partner of international dental brands, including MegaGen.

In collaboration with experienced lecturers, the Academy provides an environment in which participants not only learn about new treatment concepts but also have the opportunity to understand and apply them in practice. A particular focus is placed on small learning groups, individual support, and the direct connection between theoretical knowledge and clinical practice. With FLOW, this concept is taken one step further: participants move beyond the role of observers and actively take responsibility for patient treatment – under expert guidance and within a professional clinical environment.

# FLOW

## Supervised Patient Training in Tirana, Albania

### What can you expect?

With a maximum of 6 participants, the course provides an intensive and highly personalized learning environment, with 2 participants working together per patient and up to 3 patients treated simultaneously. Participants actively take part in surgical procedures under the close supervision and guidance of the lecturer, while working collaboratively in two-person teams. Individual professional interests and learning objectives are considered when selecting suitable clinical cases, with support provided throughout the entire process—from case planning and surgical treatment to post-treatment review. This hands-on format enables participants to directly apply their knowledge and skills under real clinical conditions.

**Date:**
2 days by arrangement
Arrival is the day before

**Clinical Cases:**
By arrangement

**Course Location:**
Rodio Pharma Academy
Rruga Jordan Misja
1010, Tirana
Albania

**Maximum group size:**
6 participants

**Course fee:**
3.950 € including:
- all transfers
- 2 nights lodging
- 2 dinners

**Registration:**
If you‘re interested,
please contact us at:
info@imegagen.de





# FLOW

## Supervised Patient Training in Tirana, Albania

### Experience implantology directly on the patient

FLOW courses are intensive clinical training programs for dentists who want not only to expand their implantological knowledge, but also to apply and further develop their skills directly on patients.

The courses are deliberately conducted in small groups of no more than six participants. This creates an intensive and personal learning environment in which every participant has sufficient opportunity to become actively involved in clinical treatment.

### Operating as a team

As a rule, two participants work together on one patient. Both actively participate in the treatment and support each other throughout the procedure.

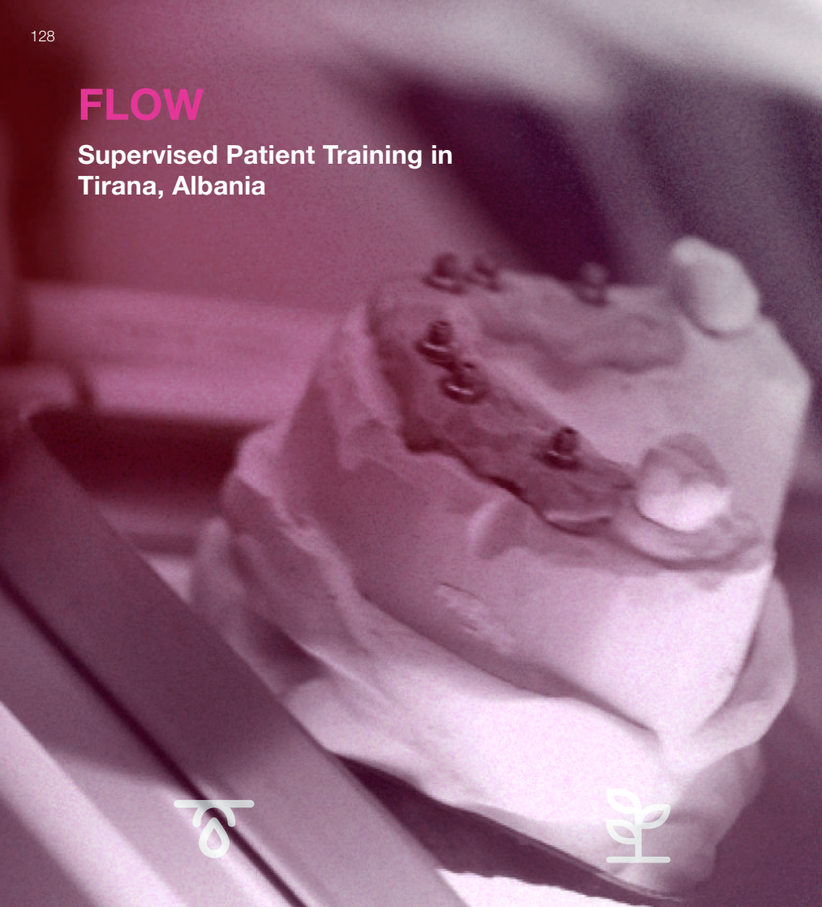
The lecturer accompanies the team throughout the entire clinical process. They are available to support questions and clinical decisions, provide immediate feedback, and assist the participants wherever clinical experience and professional judgment are particularly important.

With a maximum of six participants, three teams of two can work simultaneously on three patients.

This creates a particularly intensive learning experience: participants perform the procedures themselves, observe their partner's approach, and can immediately compare and discuss different clinical situations.

# FLOW

## Supervised Patient Training in Tirana, Albania



### Individual Interests – Individual Cases

FLOW does not follow a rigid standard program. The professional interests, experience, and individual learning objectives of the participants are discussed in advance and coordinated with the RODIO PHARMA ACADEMIE.

Based on these discussions, suitable clinical cases and treatment areas are selected. This allows each course to be tailored specifically to the needs of the participating group – for example, implantological standard cases, more complex surgical situations, augmentation procedures, or the integration of implantological treatment concepts into everyday clinical practice.

### The Complete Clinical Workflow

The focus is not solely on the surgical procedure. Participants experience and work through the complete clinical process:
Planning → Decision → Making
→ Treatment → Reflection

From patient assessment and treatment planning through surgical implementation to the joint review and discussion of the case, each step is actively explored and put into practice. The lecturer provides expert guidance throughout this process and supports participants in making their own clinical decisions and immediately reflecting on their approach.



# HOSPITATION & MENTORING

## Begleitung auf allen Stufen



### Von der Fortbildung in den Behandlungsalltag

Kurse vermitteln Wissen, Konzepte und Systematik. Der entscheidende Schritt folgt danach: die Übertragung in den eigenen Praxisalltag – mit den eigenen Patientinnen und Patienten, dem eigenen Team sowie den individuellen räumlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Genau hier setzen unsere beiden begleitenden Formate an. Sie ergänzen das Kursprogramm um das, was ein Seminarraum nicht leisten kann: unmittelbaren klinischen Kontext, kollegialen Austausch und Unterstützung bei der Umsetzung in der eigenen Praxis.

Die Vermittlung von Hospitations- und Mentoringpartnerschaften erfolgt mit Unterstützung von MINEC Deutschland – dem kollegialen Netzwerk erfahrener Anwenderinnen und Anwender, das den fachlichen Austausch über einzelne Kurse hinaus trägt.

### Hospitation: sehen, wie es andere machen

Bei einer Hospitation sind Sie für einen oder mehrere Tage Gast in einer erfahrenen Praxis oder Klinik. Sie erleben Behandlungsabläufe in Echtzeit – von der Fallplanung über Chirurgie und Prothetik bis zur Nachsorge. Sie sehen, wie Entscheidungen am Behandlungsstuhl getroffen werden, und gewinnen einen konkreten Eindruck davon, wie Team, Materialfluss und Terminorganisation ineinandergreifen.

Der besondere Wert liegt im Beobachten und im kollegialen Gespräch zwischen den Behandlungen. Viele Details stehen in keinem Protokoll: die Handhabung eines Instruments, der Umgang mit unerwarteten Situationen, die Kommunikation mit Patientinnen und Patienten oder die Abstimmung im Team. Sie erschließen sich erst wirklich, wenn man sie im Praxisalltag erlebt.

Eine Hospitation ist zeitlich klar umrissen und thematisch fokussiert. Sie eignet sich besonders, wenn Sie ein bestimmtes Verfahren erstmals im Alltag sehen, Ihre Planung und Abläufe mit denen erfahrener Kolleginnen und Kollegen abgleichen oder gezielt Anregungen für Ihre eigene Praxis gewinnen möchten.

## Mentoring: Rückhalt für die eigenen Fälle

Mentoring beginnt dort, wo die Hospitation endet: bei Ihren eigenen Fällen und Entscheidungen. Über einen längeren Zeitraum steht Ihnen eine erfahrene Kollegin oder ein erfahrener Kollege als persönlicher Ansprechpartner zur Seite – für die gemeinsame Fallplanung, Rückfragen während einer Behandlungsphase sowie die kritische Nachbesprechung von Ergebnissen und Komplikationen.

Dabei geht es nicht allein um fachliche Anleitung. Viele Kolleginnen und Kollegen verfügen über eine fundierte Ausbildung, haben zahlreiche Kurse und Hands-on-Trainings absolviert – und zögern dennoch vor dem ersten eigenen Fall oder der Einführung eines neuen Therapiekonzepts. Nicht, weil Wissen fehlt, sondern weil die Verantwortung im eigenen Behandlungszimmer eine andere Qualität hat.

Welcher Fall ist geeignet, um zu beginnen? Wie kommuniziere ich die Indikation verständlich und sicher? Was muss im Team vorbereitet sein, damit der erste Eingriff nicht zum Ausnahmezustand wird? Und wann ist es sinnvoll, noch einmal Rücksprache zu halten?

Ein Mentor bietet für solche Fragen fachlichen Rückhalt und einen erfahrenen Blick von außen. Er hilft, Entscheidungen einzuordnen, Risiken realistisch zu bewerten und den eigenen Weg mit der nötigen Sicherheit zu gehen. Dieser Rückhalt kann gerade in der Anfangsphase entscheidend sein: manchmal braucht es nicht noch einen Kurs, sondern jemanden, der die eigene Planung mitträgt, Sicherheit vermittelt und im richtigen Moment zum nächsten Schritt ermutigt.

Im Mittelpunkt steht deshalb nicht nur ein einzelnes Verfahren, sondern Ihre fachliche und persönliche Entwicklung. Mentoring lebt von Kontinuität und Vertrauen, wächst mit Ihren Fragestellungen und kann ausdrücklich auch Themen über die Behandlung hinaus umfassen – etwa den schrittweisen Aufbau eines Indikationsspektrums, die Einbindung des Teams oder die Entwicklung verlässlicher Praxisabläufe.







## Der Unterschied auf einen Blick

Die Hospitation ist punktuell, beobachtend und auf die Praxis Ihres Gastgebers gerichtet: Sie lernen an fremden Fällen und erleben erprobte Abläufe unmittelbar.

Das Mentoring ist längerfristig, dialogisch und auf Ihre Praxis gerichtet: Sie besprechen eigene Fälle, entwickeln Sicherheit in Ihren Entscheidungen und finden Schritt für Schritt zu Ihrem eigenen Vorgehen.

Beides schließt einander nicht aus – im Gegenteil. Häufig entsteht aus einer gelungenen Hospitation eine Mentoringpartnerschaft, weil die fachliche und persönliche Passung bereits erprobt ist.

## Ihr Weg zur passenden Begleitung

Beide Formate leben von der richtigen Zuordnung: einem passenden fachlichen Schwerpunkt, einer erreichbaren Entfernung und nicht zuletzt der persönlichen Chemie. Deshalb vermitteln wir individuell statt nach Liste.

Sprechen Sie bei Interesse einfach Ihre Ansprechpartnerin oder Ihren Ansprechpartner bei MegaGen Deutschland an. Schildern Sie kurz, woran Sie arbeiten möchten, wo Sie aktuell stehen und welche Form der Begleitung Sie sich wünschen. Alles Weitere klären wir gemeinsam mit MINEC Deutschland.

**MegaGen F.D. GmbH**
Am Bahnbetriebswerk 5
Werkhaus 2
69115 Heidelberg
Tel +49 6221 4551140
info@imegagen.de
www.imegagen.de

**MegaGen Dental GmbH**
Gastgebgasse 27
1230 Wien
Tel +43 1 6999922
info@megagen-austria.at
www.megagen-austria.at